



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

Oktober 2024



HERBSTGEFÜHLE

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN HERBST

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindeglieder! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die heurigen Schönsommertage haben etwas auf sich warten lassen, aber im Juli und August konnten wir viele heiße Sommertage erleben. Zum Glück sind wir in unserer Gemeinde von großen Unwetterereignissen verschont geblieben, was jedoch nicht heißt, dass es bei uns keine Unweterschäden gegeben hat. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde mussten mehrmals ausrücken, um Straßen und Wege wieder passierbar zu machen. Vor wenigen Tagen hat uns der starke Schneefall einiges an Herausforderungen gebracht, die jedoch bestens gelöst werden konnten. Ein großes Danke an die freiwilligen Einsatzkräfte für ihren Einsatz für die Öffentlichkeit.



Am 21. September fand im Rüsthaus Patergassen die Nachwahl des Kommandanten und seines Stellvertreters statt. Ich wünsche den neugewählten Führungskräften, Brunner Manuel als Kommandant und Hofer Christoph als Kommandantstellvertreter viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit, möchte es jedoch nicht verabsäumen, mich bei den von ihrer Funktion zurückgetretenen Feuerwehrmännern Foditsch Andreas und Gratzl Helmut für ihre über viele Jahre dauernde ausgezeichnete Arbeit in aller Form zu bedanken. Ich finde es auch großartig von den beiden, dass sie weiterhin der FF-Patergassen erhalten bleiben und mit ihrem großen Erfahrungsschatz im Feuerwehrwesen der neugewählten Kommandantschaft bei Bedarf unterstützend zur Seite stehen. Abteilung

Anfang September besuchte uns eine große Abordnung unserer Partnergemeinde Nersingen anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums der Gemeindeparkerschaft. Beim Festakt im Nockstadl feierten wir mit vielen Vereinsvertretern das 15-jährige Jubiläum. Ich bedanke mich bei allen, die zu diesem gelungenen Fest etwas beigetragen haben. Egal in welcher Form. Die Gemeinde Reichenau hat sich von ihrer besten Seite gezeigt. Das Wetter war ausgezeichnet – die Leistungen musikalischer und kulinarischer Art waren hervorragend und unsere Gäste aus Bayern waren ganz begeistert und es wurden bereits erste Gespräche für einen Gegenbesuch geführt.

Im September hat auch das neue Kindergarten- und Schuljahr begonnen. Ich wünsche den Beginnern beider Einrichtungen viel Freude im Alltag und vor allem eine erfolgreiche, prägende und lehrreiche Zeit.

Was sich in den vergangenen Wochen in unserer Gemeinde bei den Vereinen und Organisationen ereignet hat und welche Beschlüsse vom Gemeinderat gefasst worden sind, sind auf den nächsten Seiten angeführt.

Es grüßt herzlich und wünscht allen viel Freude beim Schmökern der Gemeindemitteilungen

Euer Bürgermeister

Karl Lessiak

■ Auszug aus dem Gemeinderat...

Sitzung vom 23.09.2024

Informationen zu Mandatsverzicht GR Daniel Bacher

GR Daniel Bacher verzichtet aus beruflichen Gründen auf sein Mandat im Gemeinderat. Für ihn wird Ersatzmitglied Hans-Walter Niederbichler ab sofort als ständiges GR-Mitglied aufgenommen.

Bericht des Kontrollausschusses

Der Obmann des Kontrollausschusses GR Marco Schweiger berichtet über zwei durchgeführte Kontrollausschusssitzungen. In der ersten Sitzung im Juli wurde das Abgabewesen sowie das Mahnwesen geprüft und für in Ordnung befunden. In der Sitzung im September wurde der Umbau der Räumlichkeiten im Nockstadl im Bereich der Biosphärenparkverwaltung überprüft. Auch hier konnte die Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit festgestellt werden.

Nachtragsvoranschlag 2024

Weiters wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Nachtragsvoranschlag 2024 von allen Anwesenden einstimmig beschlossen. Im Nachtragsvoranschlag wurden die Projekte des Jahres 2024 eingearbeitet. Die dazugehörigen Zahlen sind auf der Homepage der Gemeinde Reichenau www.reichenau.gv.at für jedermann ersichtlich.

Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge	€ 6.610.800,00
Aufwendungen	€ 6.586.200,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 203.800,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ 228.400,00

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen	€ 6.083.300,00
Auszahlungen	€ 5.926.400,00

Geldfluss der voranschlagswirksamen

Gebahrung € 156.900,00

1 Änderung des Flächenwidmungsplanes

Kundmachung Nr. 3-2024

Vzbgm. Alexander Altersberger berichtet, dass in der GR-Sitzung vom 24.06.2024 dieser Widmungspunkt bereits vorbehaltlich der fehlenden positiven Stellungnahmen beschlossen wurde. Im Rahmen der ersten Kundmachung und Beschlussfassung wurde unter der Nr. 09a/23 die Parzelle Nr. 378/4 mit einem Ausmaß von 67 m² nicht kundgemacht. Daher erfolgte die Kundmachung neuerlich mit einer gesetzlich vorgesehenen vierwöchigen Frist - vom 22.08.2024 bis 19.09.2024 - an der Homepage sowie an der Amtstafel der Gemeinde Reichenau bzw. im Elektronischen Amtsblatt.

Kundgemacht wurde:

Nr.	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß - m ²
09a/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland – Dorfgebiet	Ebene Reichenau	378/15 378/4 (Teilfl. davon)	383 67 450
09b/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Grünland – Garten	Ebene Reichenau	378/4 (Teilfl. davon)	720

Der Gemeinderat hat dem gegenständlichen Umwidmungsverfahren die Zustimmung erteilt.

Beschlussfassung zu TV-Inspektion Kanal lt. Ausschreibung

GR Gruber Heimo berichtet, um schadhafte Stellen und unnötige Wassereintritte in das Kanalsystem zu minimieren, sollen regelmäßige Kanalinspektionen durchgeführt werden. Baumeister Wernig Franz hat für das Jahr 2024 den Bereich Falkert und die Ortschaft Ebene Reichenau zur Befahrung ausgeschrieben. Sein Vorschlag lautet um Auftragsvergabe an die Fa. Kanaltechnik Petrini, Pogöriacher Straße 15/b, 9500 Villach zum Nettopreis von € 46.955,00 ohne Druckproben.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Durchführung der Kanalinspektionen auf einer Länge von ca. 11.500 Metern im Bereich Falkertsee und Ableitung Falkert bis Vorwald sowie in der Ortschaft Ebene Reichenau an die Fa. Kanaltechnik Petrini.

Beschlussfassung zu GTS-Tarif für das Schuljahr 2024/2025 und Förderung durch die Gemeinde Reichenau für angemeldete Kinder aus der Gemeinde Reichenau Vzbgmin. Sonja Pertl berichtet, dass durch den Wegfall der Förderung, einer geringeren Schülerzahl und Erhöhung der Personalkosten eine Erhöhung der Tarife um 55 % notwendig ist. Die Tarife erhöhen sich dadurch auf € 140,00 (für 1 Tag) bis € 198,00 (für 4-5 Tage).

Nach Beratungen im Gemeindevorstand ist man einstimmig der Meinung, dass die Gemeinde den Familien unbedingt eine Unterstützung für diese Betreuung geben muss.

Der Gemeinderat beschließt die Förderung der GTS-Betreuung daher wie folgt:

Die Gemeinde Reichenau überweist an die Eltern der zur GTS angemeldeten Kindern mit Wohnsitz in der Gemeinde Reichenau folgende monatliche Förderung:

Anmeldung für 4 oder 5 Tage
..... € 63,00 (das bedeutet Elternbeitrag € 135,00)
Anmeldung für 3 Tage
..... € 53,00 (das bedeutet Elternbeitrag € 110,00)
Anmeldung für 1-2 Tage
..... € 45,00 (das bedeutet Elternbeitrag € 95,00)

Die Finanzierung erfolgt aus dem operativen Haushalt.

Weiters beschließt der Gemeinderat die Beibehaltung der Zuzahlung zum Mittagessen der Kindergarten- und GTS-Kinder in Höhe von € 3,50 im Schul- bzw. Kindergartenjahr 2024/2025 für Kinder aus dem Gemeindegebiet Reichenau.

Beschlussfassung Nutzung öffentliches Gut:

a) GST-Nr. 882 KG Winkl 72346

b) GST-Nr. 885/1 KG Winkl 72346

Vzbgm. Alexander Altersberger berichtet, dass zur Erneuerung der Bewilligungen von Abwasserbeseitigungsanlagen von zwei Objekten, eine Zustimmungserklärung der Gemeinde Reichenau zur Nutzung der öffentlichen Parzellen für die Leitungen der Kläranlage notwendig ist.

Der Gemeinderat beschließt die Nutzung der öffentlichen Parzelle Nr. 885/1 KG 72346 sowie der Parzelle Nr. 882

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

4. bis 7. November / Montag bis Donnerstag Sonne tanken in Istrien	€ 399,-
4* Hotel in Novigrad & Ausflüge	
5. bis 7. November / Dienstag bis Donnerstag Biennale in Venedig	€ 470,-
15. bis 18. November / Freitag bis Montag Semperoper Dresden „La Traviata“ oder „Die Zauberflöte“	
ab € 645,-	
Stimmungsvolle Adventreisen:	
Südtirol 29.11. - 01.12.	€ 385,-
Tirol & Bayern 5. - 7.12.	€ 365,-
Varaždin 7. - 8.12.	€ 249,-
Triest & Laibach 14. - 15.12.	€ 199,-
... und viele Advent-Tagesfahrten siehe www.busreisen-pur.at	

Preis für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

KG 72346 für die entsprechenden privaten Abwasserbeseitigungsanlagen.

Beschlussfassung über Zustimmung zur Errichtung einer 0,4-kV-Kabelverlegung im Ortsnetz 5/128 Falkert Tonihütte auf GST-Nr. 1113/1 und 1113/3 beide KG 72345
GR Heimo Gruber berichtet, dass am Falkert im Bereich der alten Bundesstraße die Kelagleitung bei Grabungsarbeiten durch einen Anrainer beschädigt wurden. Die Kelag plant nun die Errichtung einer 0,4-kV-Kabelverlegung im Ortsnetz 5/138 Falkert Tonihütte.

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmungserklärungen zur Errichtung einer Niederspannungsanlage 0,4-kV-Kabelverlegung im Ortsnetz 5/138 Falkert Tonihütte auf den GST-Nr. 1113/1 und 1113/3 KG 72345.

Beschlussfassung Förderansuchen 2024 Verein Vitamin R
Vzbgm. Sonja Pertl berichtet, dass der Verein Vitamin R – Zentrum für Familie, Soziales und Gesundheit ein Förderungsansuchen für das Jahr 2024 an die Gemeinde Reichenau gestellt hat. Für das Jahr 2024 wurden insgesamt € 38.000,00 als Basisförderung für alle beteiligten Gemeinden berechnet. Daher wird für das Jahr 2024 aufgrund der Nutzungsfrequenz 2023 in Höhe von 3 % von der Gemeinde Reichenau ein Betrag von € 1.140,00 erbeten.

Der Gemeinderat beschließt den Verein Vitamin R – Zentrum für Familie, Soziales und Gesundheit mit Sitz in 9545 Radenthein, Neue Heimat 24, mit einem Betrag von € 1.140,00 im Jahr 2024 zu unterstützen.

Beschlussfassung KEM Weiterführung III

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass die Gemeinden Bad Kleinkirchheim, Feld am See und Reichenau sich 2015 zu der Klima- und Energie-Modellregion Nockberge und die Um-Welt zusammengeschlossen haben. Mittlerweile befindet sich die KEM-Nockberge und die Um-Welt in der zweiten Weiterführungsphase. Die Weiterführung II läuft jedoch Ende Jänner 2025 aus. Um einen lückenlosen Übergang in die Weiterführung III der KEM-Nockberge und die Um-Welt zu gewährleisten ist bis 25.10.2024 ein Antrag an die KPC zu stellen.

In der Gemeinde Reichenau plant man in den drei Jahren der Weiterführung verschiedenste Bonusmaßnahmen wie z. B. E-Ladeinfrastruktur, LED-Beleuchtung, Geschwindigkeits-Messgerät zur Verkehrsberuhigung und die Installation einer PV-Anlage.

Der Gemeinderat beschließt die Weiterführung III der Klima- und Energie-Modellregion Nockberge und die Um-Welt. Die Kosten betragen pro Gemeinde für 3 Jahre mit Bonus € 10.750,00 (ohne Bonus € 17.917,00).

Beschlussfassung zur Teilnahme am Projekt „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ des Regionalverbandes Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Projekt „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ des Regionalverbandes Spittal-Millstättersee-Lieser-Malta-Nockberge.

Dauer: bis 31.12.2024 (weiterführende Förderprojekte ab 1.1.2025 in Ausarbeitung)

Kosten: derzeit keine (Eigenmittel werden dzt. über Regionalverband finanziert)

Mit diesem Beschluss wird das Kriterium 1 (Commitment & Kooperationsbereitschaft) erfüllt.

Die Gemeinde verpflichtet sich mit der Teilnahme am Projekt:

- Zur nachweislichen Auseinandersetzung mit den Themen und strebt eine Erfüllung aller Kriterien an (Entwicklungsplanung).
- Zur Teilnahme an den regelmäßigen Evaluierungen der Kriterien (Qualitätssicherung).
- Zur Kooperation mit den teilnehmenden Gemeinden (zur interkommunalen Zusammenarbeit), mit den Unternehmen der Gemeinde (zur Unterstützung der Wirtschaftsentwicklung) und mit der Nockregion (für ein erfolgreiches Management).
- Zur Teilnahme an regelmäßigen Veranstaltungen.

Beschlussfassung zu Angebot Fa. GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, 5020 Salzburg zu Planungsleistungen zur Erneuerung von Trinkwasserleitungen WVA Turracherhöhe und Information zu Kostenschätzungen der einzelnen Teilbereiche

Vzbgm. Sonja Pertl berichtet, dass die Wasserleitungen auf der Turracherhöhe in den nächsten Jahren sukzessive erneuert und erweitert werden sollen. Die Fa. GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, 5020 Salzburg wurde mit den Planungsarbeiten und den wasserrechtlichen Einreichungen beauftragt.

Insgesamt sind für die ersten beiden Abschnitte Baukosten in Höhe von € 758.522,00 geschätzt worden.

Der Gemeinderat beschließt die lt. Kostenschätzung geplanten Leitungserneuerungen im Bereich der WVA Turracherhöhe. Die Durchführung der einzelnen Abschnitte soll in den nächsten Jahren erfolgen. Die Auftragsvergabe zur Durchführung der Planungsarbeiten und wasserrechtlichen Einreichungen erfolgt an die Fa. GWU – Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, 5020 Salzburg zum Planungshonorar in der Ausführungsphase in Höhe von € 30.686,12 netto.

Grundsatzbeschluss gemeinsame Müllentsorgung Turracherhöhe mit Gemeinde Stadl-Predlitz

Vzbgm. Alexander Altersberger berichtet, dass der Gemeinderat der Gemeinde Stadl-Predlitz in seiner Sitzung am 13.6.2024 einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst hat, eine gemeinsame Müllentsorgung des Ortsteiles Turracherhöhe mit der Gemeinde Reichenau zukünftig durchzuführen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenau fasst den Grundsatzbeschluss, eine gemeinsamen Müllentsorgung des Ortsteiles Turracherhöhe mit der Gemeinde Stadl-Predlitz zukünftig durchzuführen. Nach Abklärung aller notwendigen rechtlichen Schritte werden die weiteren Beschlüsse in den nächsten GR-Sitzungen gefällt.

Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Unterstellmöglichkeiten für den Bauhof der Gemeinde Reichenau

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, eine Unterstellmöglichkeit für den Bauhof der Gemeinde Reichenau zu planen und im Jahr 2025 zur Umsetzung zu bringen. Die Planungen übernimmt GV Heimo Gruber. Die Finanzierung soll aus den Rücklagen der Gemeinde Reichenau erfolgen. Nach Vorliegen der Kostenvoranschläge werden die weiteren Beschlüsse im Gemeinderat gefasst.

Grundsatzbeschluss zu Errichtung einer Ladeinfrastruktur in Patergassen

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass man sich von einem Firmenvertreter bezüglich einer möglichen Errichtung von Ladestationen im Bereich Patergassen in der letzten GV-Sitzung Beratungen eingeholt hat. Als Standort wäre das GST-Nr. 599/24 KG 72331 ins Auge gefasst worden, welches derzeit von der RB Nockberge an die Gemeinde verpachtet ist.

Es wurden Varianten mit Schnell- und Langsamladern durchbesprochen. Da noch Unterlagen fehlen, fasst man im Gemeinderat vorerst einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Ladeinfrastruktur in Patergassen.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Ladeinfrastruktur in Patergassen.

Neue Mietverträge Patergassen 57 „Billa alt“

Der Gemeinderat beschließt die Vermietung von zwei weiteren Lagerräumen in Patergassen 57 „Billa alt“.

■ Wohlverdienter Ruhestand

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir es uns natürlich auch nicht nehmen lassen, unsere langjährige Mitarbeiterin Frau **Heidelies Bacher** etwas vor den Vorhang zu holen:

Heidelies hat sich mit 31. Juli 2024 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bereits seit dem Jahr 2004 hat sie unser Team am Gemeindeamt unterstützt. Ihr Aufgabengebiet war sehr vielseitig und erstreckte sich vom Abgabewesen über das Meldeamt, die Müllabfuhr, die Wahlen bis zu Anträgen wie Heizkostenzuschüsse, Pflegegeld und vieles mehr. Es würde zu viel Platz einnehmen, wenn wir jede einzelne ihrer Tätigkeiten hier anführen würden. Sie war auch für viele die erste Anlaufstelle am Gemeindeamt. Es ist sicherlich nicht vermessen zu behaupten, dass ihr Aufgabenbereich eines der umfangreichsten und wichtigsten im Gemeindeamt ist.

Obwohl sie es auch oft genug mit aufgebracht Kunden zu tun bekommen hat, ist sie stets ruhig und zuvorkommend auf alle zugegangen. Mit ihrer Freundlichkeit und Kompetenz gelang es ihr, diese wieder etwas zu beruhigen und in ruhiger und kompetenter Art alle Fragen zu beantworten bzw. aufzuklären. Auch war sie eine Unterstützung für viele ältere Gemeindeglieder, die Hilfestellung für Förderansuchen und viele andere Angelegenheiten brauchten. Aber auch gegenüber ihren Kolleginnen und Kollegen am Gemeindeamt war sie stets hilfsbereit und hatte ein offenes Ohr.

Liebe Heidelies, abschließend bleibt es uns nur mehr DANKE zu sagen für deinen Einsatz am Gemeindeamt, für deine ruhige und zuvorkommende Art und deine professionelle Bürgerbetreuung.

Für die Zukunft wünschen wir dir alle eine wunderschöne Zeit mit deiner Familie, deinen Enkelkindern und deinen Hobbys wie Gärtnern, Reisen und möglicherweise neuen Aufgaben. Bleib gesund und komm uns auch gerne mal besuchen!



■ Neu im Gemeindeamt

Seit Mitte März 2024 verstärkt **Anita Kohlmayer**, BA MA unser Team am Gemeindeamt. Nach dem Abschluss einer Lehre zur Zahnarztassistentin hat sie nebenberuflich die Matura und das Bachelorstudium Public Management und das Masterstudium in Business Development & Management erfolgreich abgeschlossen.

Nunmehr tritt sie in die Fußstapfen von Heidelies und musste gleich zu Anfang feststellen, dass das von ihr zu betreuende Aufgabengebiet sehr umfangreich und umfassend ist. Sie zeichnet sich bereits jetzt durch ihre Genauigkeit, ihr wirtschaftliches Verständnis und ihre Freundlichkeit aus. Auch ist sie in unserem Team bereits voll angekommen und wird von allen sehr geschätzt. Liebe Anita, wir hoffen, dass dir die Arbeit bei uns auch Spaß und Freude macht und gemeinsam mit uns alle Herausforderungen und notwendige Veränderungen meistern wirst.



Auch Frau Mag. (FH) **Elisabeth Pretis** ist seit 1. Juli 2024 in unserem Gemeindeamt tätig. Sie ist für den Bereich Zweitwohnsitzabgaben, Ortstaxen und Grundsteuereinhebungen zuständig. Bisher waren diese Bereiche an die Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen ausgelagert, nach deren Auflösung werden diese Vorschreibungen

jedoch wieder durch die Gemeinde selbst erledigt. Frau Pretis war bereits in diesen Aufgabenbereichen tätig und kann somit nahtlos weiterarbeiten. Auch im Team der Gemeinde Reichenau ist sie bereits voll integriert und unterstützt mit ihrem Wissen und neuen Ideen das Gemeindeamt sehr.

Wir begrüßen beide neuen Mitarbeiterinnen nochmals ganz herzlich in unserem Team der Gemeinde Reichenau und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



DIALEKT-DESIGN

**KÄRNTNER
DIALEKTWÖRTER**
zum Anziehen

Das ideale Geschenk für Freunde,
Verwandte oder für sich selbst!

TRAG KÄRNTEN IN DIE WELT.



REGIONAL
NACHHALTIG
INDIVIDUELL
BIO-BAUMWOLLE

WWW.DIALEKT-DESIGN.AT

■ Wir sind Partner!

15 Jahre Partnerschaft mit Gemeinde Nersingen und Gemeinde Reichenau



Am Freitag, dem 6. September 2024 durften wir am frühen Nachmittag ca. 70 Vertreter unserer Partnergemeinde Nersingen im Feuerwehrhaus in Patergassen herzlich zu einem gemeinsamen Partnerschaftswochenende begrüßen. Eine kleine Abordnung der Trachtenkapelle Patergassen hat den Bürgermeister Erich Winkler mit Gattin sowie alle anderen Teilnehmer herzlich in Empfang genommen. Am Abend fand der Festakt im Nockstadl in Ebene Reichenau statt. Zuerst

wurde vor dem Gemeindeamt mit den Sängerinnen und Sängern der Singgemeinschaft Nockklång Patergassen und des Singkreises Reichenau sowie der Trachtenkapelle Patergassen die Nersinger Gemeindefahne feierlich hochgezogen. Danach fand der offizielle Festakt im Saal des Nockstadls statt, auch wieder mit entsprechender musikalischer Umrahmung. Durch den Abend führte - professionell wie immer - Ing. Dietmar Rossmann. Als Ehrengäste konnte man viele Vertreter der einheimischen Vereine begrüßen aber auch Bundesrat Dr. Manfred Mertel. In den Reden der einzelnen Vertreter hat sich vor allem eines herauskristallisiert: Aus einer Partnerschaft wurde mittlerweile Freundschaft! *Wir möchten Sie hier mit ein paar Impressionen an dieser Abendveranstaltung teilhaben lassen:*



Der Samstag stand dann im Zeichen der Unterhaltung. Zuerst wurde im „Granatium“ in Radenthein den Gästen die Geschichte unserer Umgebung und der Granatstein etwas näher gebracht. Alle hatten abschließend noch die Gelegenheit, sich selbständig einen Granat aus der Steinwand zu meiseln – manche mit mehr oder weniger Glück.

Danach gings zur Bierverskostung in die Shilling-Bier Brauerei. Im Rahmen einer sehr amüsanten und kurzweiligen Führung konnten zwei Biersorten verkostet werden.

Nach einer Stärkung bei der Gartenrast ging es schließlich wieder zur Unterkunft ins Heidi-Hotel am Falkert, wo sich die Gäste noch etwas für die geplante Abendveranstaltung –

das Melanie Payer Konzert – ausruhen konnten. Auch dieses war ein voller Erfolg!

Am Sonntag konnten schließlich alle gemeinsam noch das Weisenblasen am Falkert genießen, bevor es für die Gäste am frühen Nachmittag wieder ab nach Deutschland ging.

Wir möchten abschließend noch allen beteiligten Personen – Vereinen, Unterkunftsgebern, Organisatoren, Zuständigen für die kulinarische Versorgung und allen anderen, die wir hier nicht explizit erwähnt haben ein herzliches DANKE sagen.

Und zu unseren Nersinger Freunden: Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

■ Familienförderung durch die Gemeinde

Die Zeiten werden vor allem für Familien mit Kindern immer schwieriger. Wir möchten daher als Gemeinde den ortsansässigen Familien entsprechende Unterstützungen zukommen lassen.



Mittlerweile wurden im Gemeinderat folgende finanzielle Unterstützungen beschlossen:

1. Zuschuss zum Mittagessen im Kindergarten bzw. in der GTS-Betreuung

Für Kinder, welche das Mittagessen im Kindergarten oder in der GTS-Betreuung in Anspruch nehmen, kostet ein Mittagsmenu derzeit € 6,50. € 3,50 der Kosten übernimmt die Gemeinde, sodass ein Mittagessen für die Eltern nur mehr € 3,00 kostet.

2. Schulobst- und -gemüse-Lieferungen in den Kindergarten, in die Volksschule Ebene Reichenau und in die GTS-Nachmittagsbetreuung

Wie bereits in den vergangenen Jahren finanziert die Gemeinde Reichenau insgesamt 20 Lieferungen für den Kindergarten, die Volksschule und die GTS. Es gibt frische knackige Äpfel, Birnen, Zwetschken, Erdbeeren usw. Auch Gemüse wie Karotten, Snackgurken, Tomaten und Radieschen finden großen Andrang.



3. Zuschuss zu den monatlichen Elternbeiträgen für die GTS-Betreuung

Die Kosten für die GTS-Nachmittagsbetreuung haben sich für das Schuljahr 2024/2025 um knapp 50 % erhöht. Um die Familien vor dieser Kostenexplosion zu schützen, hat der Gemeinderat beschlossen, monatlich folgende Förderung an die Eltern der zur GTS angemeldeten Kinder mit Wohnsitz im Gemeindegebiet auszubezahlen:

Anmeldung für 4 oder 5 Tage
..... € 63,00 (das bedeutet Elternbeitrag € 135,00)
Anmeldung für 3 Tage
..... € 53,00 (das bedeutet Elternbeitrag € 110,00)
Anmeldung für 1-2 Tage
..... € 45,00 (das bedeutet Elternbeitrag € 95,00)

**Die Gemeinde Reichenau fördert ihre jungen
Gemeindebürger!**

■ Fremdwassereintritte in unser Kanalsystem

An alle Grundstückseigentümer und Verwalter in der Gemeinde Reichenau!

Bei starken Niederschlägen und Unwettern in letzter Zeit kam es immer wieder zu Überflutungen durch Oberflächenwässer aus Straßen- bzw. Einfahrtsbereichen.

Dabei ist auch aufgefallen, dass noch zusätzlich Oberflächenwässer aus dem Privatbereich auf öffentliche Wege und Straßen gelangen, aber auch teilweise in das Kanalnetz der Gemeinde Reichenau eingeleitet werden. Von Seiten der Gemeinde möchten wir darauf hinweisen, dass private Oberflächenwässer nicht auf und über öffentliche Flächen abgeleitet werden dürfen, sondern auf Eigengrund zu entsorgen sind.

Auch ist unser Kanalnetz ein reiner Schmutzwasserkanal und KEIN Mischkanal. Durch eine illegale Einleitung von Regenwässern und Oberflächenwässern von privaten Wohngebäuden bzw. Zufahrten erhöht sich die an die VVO Ossiachersee weitergeleitete Schmutzwasserracht, für dessen Klärung entsprechend hohe Kosten anfallen. Das wiederum erhöht die Kosten für die Kanalbenützung für jeden einzelnen Verbraucher.

Sie werden daher darauf aufmerksam gemacht, ihre Ableitungen regelmäßig zu überprüfen und bei einem eventuellen Missstand diesen „unverzüglich“ zu beseitigen.

Weiters möchten wir Sie hiermit informieren, dass laufend Überprüfungen durch die Gemeinde Reichenau stattfinden. Sollten Missstände aufgedeckt werden, werden die betroffenen Besitzer unverzüglich zur Beseitigung aufgefordert.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit!

Es wird auf folgende gesetzliche Grundlagen verwiesen:

- 1. Gemäß § 20 der Kärntner Bauvorschriften K-BV sind Dach- und Niederschlagswässer in geeigneten Anlagen (Sickergruben, Sickerschächte etc.) auf Eigengrund zur Versickerung zu bringen!**
- 2. Gemäß § 42 des Kärntner Straßengesetzes K-StrG ist die Ableitung von Dach- bzw. Niederschlagswässer auf Straßen und Wege verboten!**
- 3. Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einleitung von Dach- und Oberflächenwässer in den Schmutzwasserkanal der Gemeinde Reichenau „verboten“ ist!**

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
Tel.: 04275 7000

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

■ Der Winter steht vor der Tür!

Bitte unterstützen Sie auch mit Ihrer Mithilfe einen reibungslosen Winterdienst im Gemeindegebiet!

Die Gemeinde Reichenau ist aufgrund ihrer Größe und Lage ein sehr schneereiches Gebiet. Alljährlich stellen die Schneemassen eine große Herausforderung dar – ob für Grund- oder Hausbesitzer oder den Schneeräumdienst der Gemeinde oder ausgelagerter Organisationen.

Die Schneeräumfahrzeuge sind auch heuer wieder entsprechend ausgerüstet und bereit für die Einsätze. Tausende Schneestangen wurden gesetzt und auch die Splitbehälter und Streukästen sind entsprechend befüllt worden.

Geräumt und gestreut wird nach einem festgelegten Plan. Aufgrund der Vielzahl an Straßenkilometern, Nebenstraßen, Rad- und Gehwege etc. ist es hoffentlich für jedermann verständlich, dass nicht sofort und überall der Schnee entsprechend entfernt werden kann und auch die Streuung unmittelbar erfolgt. Unsere Mitarbeiter sind bei Schneefall und Glätte bereits in ab den Nachtstunden im Einsatz, müssen jedoch auch auf die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten nach solchen Einsätzen achten. Bitte also um Ihr Verständnis.

Gleichzeitig bitten wir Sie aber auch inständig, soweit möglich, unsere Schneeräumteams zu unterstützen und bereits selbst mit Hilfe der Streubehälter Problemstellen entsprechend zu streuen, zu salzen und vom Schnee und Eis zu befreien. **DANKE FÜR IHRE MITHILFE!!!**

Auch ersuchen wir alle Anrainer und Besitzer von betreuten Wegen darauf zu achten, dass die Befahrung durch die Schneeräumfahrzeuge auch möglich gemacht wird. Stauden und Bäume sowie herabhängende Äste sind unbedingt zu entfernen.

Wir möchten Sie auch – wie jedes Jahr – auf die Räumspflicht des Anrainers gemäß § 93 Abs. 1 StVO aufmerksam machen:

- Gem. § 93 Abs 1 StVO haben Anrainer innerhalb von Ortsgebieten in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr die Pflicht, Gehsteige oder dort, wo es keine Gehsteige gibt, die Straßenränder von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Bedarf mit Streugut zu bestreuen. Diese Verpflichtung trifft ex lege den an die Straße angrenzenden Grundstückseigentümer.
- Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten müssen entfernt werden.
- **Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.** Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.
- **Die Säuberungspflicht der Anrainer erstreckt sich auch auf die Abfuhr der Schneehäufungen und umfasst auch den durch einen Schneeflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee.**
- **Ein Verbringen von Schnee aus der eigenen Einfahrt und dem Gehsteig oder auf die Straße ist verboten.**

Die Gemeinde Reichenau ersucht außerdem alle Grundstückseigentümer, die im Zuge der Schneeräumung zu be-

fahrenden Straßen in entsprechenden Zustand zu halten, d.h.: **Stauden und Bäume sowie herabhängende Äste sind unbedingt vor dem ersten Wintereinbruch zu entfernen.**

Wir möchten vorab schon auf Folgendes aufmerksam machen: **Sollte eine Befahrung durch solche herabhängenden Geäste nicht möglich sein, wird die Räumung nicht stattfinden.**



RÄUMPFLLICHT DER GEMEINDE - NUR AUF ÖFFENTLICHEN WEGEN

Wir möchten hier nochmals dezidiert festhalten, dass die Räumverpflichtung für die Gemeinde grundsätzlich nur für öffentliche Wege gilt.

Die Gemeinde Reichenau hat in der Vergangenheit auch Wege, welche sich in **Privatbesitz bzw. in Besitz von Weg- oder Besitzgemeinschaften** befinden, im Zuge des Winterdienstes mitbetreut und wird diese auch bis auf weiteres betreuen. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass diese Räumung die einzelnen Eigentümer nicht von ihren gesetzlichen Pflichten und ihrer Haftungsverantwortung befreit.

Wir weisen auch darauf hin, dass diese Räumung derzeit weitestgehend unentgeltlich erfolgt, was aber nicht bedeutet, dass dies auch zukünftig so bleiben wird.

Wegehalterpflicht:

Wird durch einen mangelhaften Zustand eines Weges ein Schaden verursacht, so haftet derjenige, der für den ordnungsgemäßen Zustand des Weges als Halter verantwortlich ist.

Dies kann bei Privatwegen keinesfalls die Gemeinde sein! Sollte eine Räumung trotzdem durch die Gemeinde durchgeführt werden, müssen sich diese Wege in einem räumbaren Zustand befinden, d.h. keine großen Löcher, Ausschwemmungen etc.). Die Gemeinde macht nochmals darauf aufmerksam, dass diesbezügliche Haftungen zur Gänze der Wegbesitzer trägt!

Sollte es dennoch Rückfragen geben, steht Ihnen die Gemeinde unter der Telefonnummer 04275 7000 17, Frau Weibensteiner zur Verfügung.

*Auf gute Zusammenarbeit im heurigen Winter!
 Unser Schneeräumteam gibt sein Bestes!!!*

■ Aus dem Standesamt

Herzlich Willkommen



*Mia Pertl-Neidhart,
St. Margarethen*



*Luis Schmölzer
Ebene Reichenau*

Wir trauern um:

Kofler Roswitha, Seebach

Krammer Alberta, Schuß

Pertl Helmut, Schuß

Pertl Theresia, Ebene Reichenau

■ Aus dem Kindergarten...

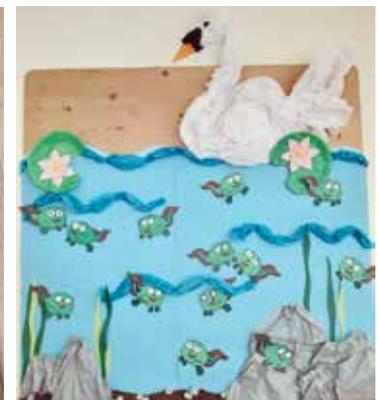
Neues Jahr, neues Glück!

Das Kindergartenjahr 2024/2025 begegnet uns heuer auf ganz neuen Ebenen. Alten, eingesessenen Strukturen haben wir Lebewohl gesagt um für ein neues System Platz zu machen. Wir haben mit einem wunderbaren Pilotprojekt gestartet und im Sinne der Partizipation unser Haus auf ein offenes System umgestellt. Kinder haben freien Zugang zu allen Räumen und werden zu selbstbestimmten Mitgestalter ihrer eigenen Stärken und Interessen. In diesem Konzept stehen Inklusion, Integration sowie das „Mitstimmrecht“ im Vordergrund. So wollen wir versuchen, eine freie und individuelle Entfaltung der Kinder im höchsten Maße zu begleiten. Wir haben die bisher gewohnten Stammgruppen aufgelöst und arbeiten Altersgruppen- sowie Raumübergreifend. Jeden Tag wird neben Kreativangeboten, Baubereich, Familien- und Rollenspiel sowie andere pädagogische Aufbereitungen, auch Bewegungsangebote, Kuschel- und Rückzugsmöglichkeiten geboten.

Funktionsräume ermöglichen den Kindern, ihre eignen Bedürfnisse in den Vordergrund zu stellen und jenen auch nachgehen zu können. Egal ob Bewegungsdrang oder das Bedürfnis sich zurück zu ziehen, jeder wird im Kindergarten sein Plätzchen finden.

Auch eine große Veränderung bezieht sich auf die Jausengestaltung. Die Kinder haben auch hier das Mitstimmrecht, wann sie zur Jause gehen oder wie viel sie davon Essen. Die Jause wird vom pädagogischen Personal eingekauft und für unsere Frösche und Kaulquappen aufbereitet. Wir geben uns große Mühe, einer ausgewogenen Ernährung gerecht zu werden und verpflegen unsere Schützlinge mit allerhand Köstlichkeiten.

Das Kindergartenteam hat gemeinsam die Entscheidung getroffen dieses neue Konzept aufzustellen und durchzuführen. Voller Elan und Euphorie sehen wir dem neuen Kindergartenjahr entgegen und freuen uns auf neue Abenteuer und Herausforderungen!



■ Aus der Volksschule

Schwimmkurs

In den letzten Schulwochen absolvierten die 1. und 3. Klasse einen Schwimmkurs in der Kathrein Therme in Bad Kleinkirchheim. Vielen lieben Dank an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung und natürlich ein großes Danke an die Schwimmlehrerin Frau Tanja Unterweger und an die elterliche Begleitung. Schwimmtechniken wurden verbessert und Spiel und Spaß kam auch nicht zu kurz.



Aktion - Flurreinigung

Am 02. Juli machten sich die 1., 2. und 4. Klasse auf den Weg durch die Reichenau um Müll einzusammeln. Mit großer Freude konnte festgestellt werden, dass es gar nicht so viel Müll zu sammeln gab. Dankeschön an Herrn Bürgermeister Karl Lessiak, der die Verköstigung der Schülerinnen und Schüler an diesem Tag übernommen hat, sowie Müllsäcke und Einweghandschuhe für die Kinder zur Verfügung gestellt hat.



Abschlussfeier

Die Schulabschlussfeier, sowie die Verleihung der Biosphärenpark Nockberge-Urkunden an die 4. Klassen fand unter den Augen aller SchülerInnen und Lehrpersonen sowie unserer Landesrätin Mag.^a Sara Schaar, Bildungsdirektorin HRin Mag.a Isabella PENZ, Schulqualitätsmanager Fister Franz, Direktorin Daniela Buxbaum, Bürgermeister Karl Lessiak, Biosphärenparkdirektor Dietmar Rossmann und zahlreicher Familienmitglieder in einem feierlichen und stimmungsvollen Rahmen statt. Wir wünschen unseren SchulabgängerInnen alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Abschlusswandertag

Die 1. Klasse wanderte am 03. Juli mit einigen Eltern und Frau Leeb bei bewölktem Himmel mit Aussicht auf viel Sonne, von der Hochrindl hinauf zum Speicherteich. Anschließend kehrten sie bei der „Herzl-Hütte“ ein, wo die Kinder Würstl mit Pommes bekamen - danke an Frau Eva Schmölzer Eva für die großzügige Einladung.



Zeugnistag

Den letzten Tag in der Schule nutzte die 1. Klasse für ein gemeinsames großes Frühstück in der Klasse. Jedes Kind brachte etwas mit, so wurde geteilt, gejausnet und über das vergangene Schuljahr geratscht. Am Ende freute sich die 1. Klasse, stolz ihr erstes Zeugnis präsentieren zu können. Danke für das tolle Schuljahr mit euch, liebe Grüße, Elisabeth Leeb!





Am 9. September 2024 war es endlich so weit. Mit prall gefüllten Schultüten und einem aufgeregten Lächeln im Gesicht verbrachten 6 Kinder ihren ersten Schultag in der Volksschule. Insgesamt starteten 53 Kinder der Volksschule an diesem Tag voller Motivation in ein neues Schuljahr. Eine Woche später kam GrI Peter Hinteregger von der Polizeiinspektion Patergassen in die Schule und sorgte dafür, dass die Kinder der 1. und 2. Schulstufe sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen. Er erklärte worauf sie im Straßenverkehr besonders achten müssen und trainierte mit ihnen das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße. Vielen Dank dafür!



Gesunde Ernährung in der Volksschule Ebene Reichenau Schulobst und -gemüse

In unserer Volksschule gibt es auch dieses Schuljahr wieder das Schulobst und Schulgemüse Programm. Unterstützt von der Europäischen Union, Agrarmarkt Austria und der Gemeinde Reichenau erhalten die Schüler täglich frisches, regionales Obst und Gemüse. Die regelmäßige Versorgung mit frischem Obst und Gemüse trägt nicht nur zur Gesundheit der Kinder bei, sondern fördert auch das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung. Danke!



FRANZ MOSER GmbH
der Hackschnitzler
nachhaltige **BIOPELLETS**

☎ 05 98 598
✉ pellets@derhackschnitzler.at
📍 8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

■ Aus der Mittelschule

Abschiedsfeier

Die langjährige Lehrerin Inge Köfler-Seebacher hat ihre gesamte berufliche Laufbahn an der Mittelschule Nockberge Patergassen verbracht. Nun verabschiedet sich die begnadete Musikerin, Englisch-Professorin und passionierte Handwerkerin in den wohlverdienten Ruhestand.



Viele ihrer ehemaligen Kolleginnen und Kollegen feierten am Areal des Sportplatzes in der Wiederschwing ihren Abschied.

4. Klassen verabschiedet

Die 4. Klassen (Klassenvorstände Simone Morgenstern, Sandra Oberscheider) erhielten ihre Abschlusszeugnisse im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Turnsaal der Mittelschule. Umrahmt wurde das abwechslungsreiche Programm von einer gelungenen Darbietung des Schulchores unter der Leitung von Inge Köfler-Seebacher.



Schwimmabzeichen

Die 2. Klassen (Klassenvorstände Christof Lechner, Florian Zuschlag) verbrachten die letzte Schulwoche vorwiegend im Wasser. Denn dort - in den Becken der Therme St. Kathrein - absolvierten sie unter den strengen Augen ihrer Sportlehrer (Claudia Gutjahr, Florian Zuschlag) die Prüfungen für diverse Schwimmabzeichen. Auch der Spaßfaktor kam freilich nicht zu kurz.

■ Bericht vom Wiedweger Erntedankfest

mit den Jubiläen 180 Jahre Wiedweger Kirche und 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch am 22. September 2024.

Am 22. September 2024 fand in der evangelischen Kirche in Wiedweg das Erntedankfest mit den beiden Jubiläen 180 Jahre Wiedweger Kirche und 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch statt. Der Gottesdienst in der wunderschön geschmückten Kirche wurde von Pfarrer Uwe Träger geleitet. Musikalisch wurde dieser umrahmt von der Patergassener „Singgemeinschaft Nockklang“ unter der Leitung von Brigitte Böhme. Die Liturgie begleitete unser Organist Markus Böck an der Orgel. Kinder der Volksschule Reichenau unter der Führung der evangelischen Religionslehrerin Helga Lecher haben mit Gedichten zur Feier beigetragen. Bürgermeister Karl Lessiak, die Kuratorin Sabine Spanz von der Pfarrgemeinde Weißenbach und der Kurator Martin Hipp von der Pfarrgemeinde Radenthein wohnten erfreulicherweise auch der Feier bei. Dass die „Bänderhutfrauen“ aus Reichenau uns wieder die Ehre gaben, hat uns besonders gefreut. Unser Pfarrer erklärte in seiner Predigt die Entstehung des Evangelischen Gesangbuches im Jahre 1524. Als Kurator hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, den Werdegang unserer Pfarrgemeinde von Beginn an bis heute zu erläutern. Vom Errichten des evangelischen Schulhauses 1783 bis zur Gründung der Pfarrgemeinde Wiedweg – Bad Kleinkirchheim 2012 spannte sich der Bogen. Die heutige Kirche zum Beispiel wurde ja 1844 noch als Bethaus erbaut (Turm und Glocken waren ja noch nicht erlaubt). Erst 1900 wurde der Turm mit einem Dreiergelaute fertiggestellt und geweiht. In den nächsten über 100 Jahren wurden noch so manch wichtige Entscheidungen getroffen.

Nach dem Gottesdienst wurde dann noch bei herrlichem Wetter zusammengesessen und geplaudert. Für Speis und Trank war ja bestens gesorgt. Zum Gelingen dieser Feier haben viele Hände beigetragen - vielen Dank dafür. Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass alle von den Gottesdienstbesuchern gebrachten Gaben an eine bestimmte Abteilung der Diakonie Waiern gespendet wurden.

Herzliche Grüße, Siegfried Mayerbrugger, Kurator



■ Es geht nun wieder los - wir starten mit Bodyfitness und Yoga in den Herbst.....

Wir, die gesunde Gemeinde Ebene-Reichenau und ich, laden Sie/dich herzlich zu weiteren 10 Yoga-Einheiten in bereits bestehende Gruppen ein.

Es sind noch Plätze frei, insbesondere montags ab dem 30.09. von 17.00 h – 18.30 h; und mittwochs ab dem 02.10. von 18.00 h – 19.30 h.

Es ist mir eine große Freude, meine Kenntnisse, meine Erfahrungen und meine Begeisterung für die therapeutische Mischung aus dem klassischen Hatha- Vinyassa-, Ashtanga und Poweryoga weiterzugeben. Gut kombiniert und strukturiert wirkt diese Yogamethode spürbar harmonisch und wunderbar stärkend auf Körper, Geist und Seele.

Yoga ist eine der angenehmsten und schönsten Möglichkeiten Kraft und Flexibilität im Körper aufzubauen, zu erweitern und wieder zu erlangen! Der Geist kommt zur Ruhe – hierdurch erhalten wir ein Gefühl für jenen Zustand von Klarheit, Glück und inneren Frieden, der unsere Natur ausmacht.

Die positiven Aspekte zeigen sich darüber hinaus ein einem Gefühl von Frische, Lebensfreude und einem Zustand innerer Zuversicht.

Mit der Zeit wird jeder, der Yoga praktiziert einen positiven Wechsel in seinen Lebenseinstellungen bemerken.

Aufgrund des Förderprogramms – Frauengesundheit – des Lands Kärnten/Gesundheitsland Kärnten werden die Einheiten zu



100 % gefördert.

■ DIE PFLEGENAHVERSORGUNG

Die Gemeinde Ebene Reichenau bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues kostenfreies Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet.

PFLEGEKOORDINATION

Frau Maria Elsbacher, BA steht Ihnen als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. **Geboten wird:**

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegekoordinatorin Frau Maria Elsbacher Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Sparziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Ihre Pflegekoordinatorin Maria Elsbacher, BA
Kontakt: Tel. 0664/1950834 oder
m.elsbacher@gdevb.at

■ 21. SEPTEMBER 2024 – WELT-ALZHEIMERTAG

Seit 1994 wird am 21. September anlässlich des Welt-Alzheimer-tages mit vielfältigen Aktivitäten auf die Lebenssituation von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und ihren pflegenden und betreuenden An- und Zugehörige aufmerksam gemacht.

Rund 10.000 Menschen in Kärnten sind von einer demenziellen Entwicklung betroffen, österreichweit sind es rund 130.000 Personen und Schätzungen zufolge weltweit rund 55 Millionen Menschen.

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im höheren Lebensalter. Es handelt sich dabei um Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit, die Gedächtnis, Sprache, Orientierung und Urteilsvermögen einschränken. Die häufigste Form der Erkrankung ist die Alzheimer Erkrankung, auf die rund 60 Prozent der Diagnosen entfallen.

Nicht jede Vergesslichkeit ist der Beginn einer Demenzkrankung. Andere – teils gut behandelbare Erkrankungen – weisen ähnliche Symptome auf. Doch ist es sehr wichtig, sich frühzeitig an die Ärztin/den Arzt des Vertrauens zu wenden! Die Ärztin bzw. der Arzt wird die Symptome ernst nehmen und bei Verdacht auf ein demenzielles Geschehen eine weitere Abklärung veranlassen. Eine medikamentöse Therapie kann bei bestimmten Formen den Krankheitsverlauf verzögern. Eine vollständige Heilung ist derzeit nicht möglich. Dennoch können in vielen Fällen Symptome verbessert und dadurch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten und ihrer Familien gesteigert werden. Unter dem Leitsatz „Gut leben mit Demenz“ der nationalen Demenzstrategie werden in Kärnten Maßnahmen und Angebote umgesetzt, deren Ziel es ist, Betroffene und ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Informationen zu den Angeboten in Kärnten:

- Kärntner Pflegeatlas (Printausgabe)
- www.ktn.gv.at Themen A-Z Menüpunkt Pflege
- Pflegetelefon 0720 788 999 (kostenlos)
- Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice GPS an den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten (kostenlos)

Weitere Informationen unter www.demenzstrategie.at
<https://www.sozialministerium.at>

Außerdem hat das Gesundheitsreferat des Landes Kärnten bereits in zahlreichen Gemeinden die Pflegenahversorgung umgesetzt: Sehr gerne informiert Sie in Ihrer Gemeinde

Pflegekoordinatorin
Elsbacher Maria: 0664 195 08 34

gesunde
 gemeinde 

 gesundheitsland
 kärnten

 LAND  KÄRNTEN


Kinderturnen Ebene Reichenau



FÜR WEN?

1 Jahr bis 3 Jahre
 mit Begleitung →
 4 Jahre - 6 Jahre
 7 Jahre - 10 Jahre
 10 Jahre - bis 14 Jahre

WANN?

14:30 Uhr - 15:20 Uhr
 15:30 Uhr - 16:20 Uhr
 16:30 Uhr - 17:20 Uhr
 17:30 Uhr - 18:20 Uhr



WO?

Im Turnsaal der
 Volksschule
 Ebene Reichenau

KOSTEN?

10er Block
 (10 Termine à 50 Min)
 € 20,-/Kind

KINDERTURNEN FÖRDERT...

die körperliche Gesundheit
 die geistige & emotionale Entwicklung
 die Freude & den Spaß an der Bewegung

Weitere Termine:

25.09.2024	13.11.2024
02.10.2024	20.11.2024
09.10.2024	27.11.2024
16.10.2024	04.12.2024
23.10.2024	



ANMELDUNG:

Tanja Unterweger,
 Tel. 0664 75 17 23 99

Wir freuen uns über reges Interesse!

Das Kinderturnen wird gefördert vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 5 und von
 der Gemeinde Reichenau



Bitte Rückseite beachten!

**EINLADUNG
05.11.2024
18 UHR**

VORTRAG MIT UND VON **GOTTFRIED HOCHGRUBER**

**PFLANZEN UND KRÄUTER -
EINE GEEIGNETE ALTERNATIVE
ZUR MEDIZIN**

WANN UND WO?

DIENSTAG, 5. NOVEMBER
UM 18 UHR
IM NOCKSTADL EBENE REICHENAU
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE



LAND  KÄRNTEN

JOHANN BACHER
FOTOGRAFIE

gesunde 
gemeinde

Almstube
BERGHOTEL & RESTAURANT



■ MITTEN IM LEBEN startete wieder

Seit Mittwoch, 25. September 2024, 10.00 Uhr
 Sitzungssaal – FF Rüsthaus,
 9565 Ebene Reichenau 6
 Einstieg jederzeit möglich
 Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr



Wöchentliche Treffen mit Gleichgesinnten im Seniorenalter: Gemeinsamer Austausch, Spielerisch Gedächtnis trainieren, Selbstständigkeit erhalten bis ins hohe Alter durch gezielte Übungen, noch vorhandene Fähigkeiten unterstützen und Defizite ausgleichen, Freundschaften knüpfen, Sozialen Kontakt fördern, Lebensfreude aktivieren, Umgang mit neuen Medien, Spaß haben. Nutzen Sie das Angebot, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für den Familien-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss: Vizebgm. Sonja Pertl e.h.

■ Einladung zum Spielenachmittag

Sitzungssaal FF Rüsthaus, Ebene
 Reichenau 6
 von 14 – 16 Uhr



Ob beim Schnapsen, Menschergere dich nicht, Skippo oder Roulette – oder auch nur beim Ratschen – es ist für jeden etwas dabei! Ab Oktober 2024 findet der Spielenachmittag **14-tägig** statt. Auf euer Kommen freut sich Maria Elsbacher

Weitere Termine:

11. Oktober 2024, 25. Oktober 2024
 8. November 2024, 22. November 2024
 6. Dezember 2024, 20. Dezember 2024.

Infos: Frau Maria Elsbacher, Tel. 0664/195 08 34

■ Stammtisch für pflegende Angehörige

Angehörigen- und Interessierten-Treffpunkt:
Gemeinsam stark in der Pflege, „Gemeinsam nicht allein: Austausch, Unterstützung, Zusammenhalt“
 Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie herzlich zu einem **Vortrag für pflegende Angehörige und Interessierte** der Gemeinden Reichenau, Gnesau und Bad Kleinkirchheim ein!

Am Donnerstag, 17.10.2024 um 17:00 Uhr
im Schulungsraum der Johanniter in Patergassen,
9564 Wiedweg 39

Im Vordergrund stehen das gemütliche Beisammensein, gemeinsamer Austausch über Herausforderungen, Tipps zur Selbstfürsorge und gegenseitige Unterstützung in einem vertraulichen und **unterstützenden Umfeld für pflegende Angehörige.**

Thema: 17.10.2024, Frieden schließen mit Demenz.... und....lass mich nicht allein

Türen öffnen zu Menschen mit Demenz – so kann Kommunikation gelingen – Beispiele aus der Praxis
Vortragende: Frau DGKP Renate Stuck, Demenzexpertin und MAS Trainerin

Infos: Frau Maria Elsbacher, Tel. 0664/195 08 34

■ Ankündigung

Vortrag zum Thema:

„Informationen rund um das Erbrecht“

Referent: Notar Mag. Georg Sonnleitner

Ort und Uhrzeit: Schulungsraum der Johanniter in Patergassen 28.11.2024 um 16:00 Uhr
 Teilnahme ist kostenlos

■ Neues von der Landjugend Ebene Reichenau!

Am 27. Juli fand das alljährliche Dorfwiesenmähen statt, bei dem viele begeisterte Mäher teilnahmen. Neben dem Wettkampf gab es leckeres Essen, das die Gäste genossen haben. Heuer das erste Mal fand am 30. August unsere Groamat Party statt. Es kamen viele begeisterte Gäste zusammen um mit uns gemeinsam zu feiern. Für erstklassige Unterhaltung sorgten die Draufgänger und die jungen Wernberger, die mit ihrer Musik die Stimmung zum Kochen brachten. Die Gäste hatten jede Menge Spaß und genossen die ausgelassene Atmosphäre. Es wurde viel



Zeit und Mühe in die Organisation investiert, was sich in jeder Minute der Party bemerkbar machte. Unser Ausflug nach Kroatien war trotz nicht so gutem Wetter ein voller Erfolg. Wir hatten ein Haus mit Pool gemietet, in dem wir uns richtig wohl fühlten. Besonders spannend



war unser Besuch auf der Insel Krk und die Erkundung einer Tropfsteinhöhle. An den Abenden hatten wir viel Spaß bei einem gemütlichen Spieleabend und einem leckeren Grillabend. Alles in allem war es ein gelungener Urlaub mit tollen Erlebnissen! Ein paar von uns waren beim Bezirksausflug dabei und nahmen am 70-jährigen Jubiläum der Landjugend Österreich in Wien teil. Besonders beeindruckend war der riesige Erntedank-Umzug, an dem wir teilnehmen durften. Es war spannend, einen so großen Umzug zu sehen, begleitet von einer großen Musikkapelle, die für festliche Stimmung sorgte. Ein unvergessliches Erlebnis!

■ Aktuelles von den Bänderhutfrauen Ebene Reichenau – Patergassen



Tag der Blasmusik

Bereits zum zweiten Mal durften wir wieder den Tag der Blasmusik kulinarisch mitgestalten. Es war ein Tag ganz im Zeichen der Musik. Die Trachtenkapelle Ebene Reichenau spielte bei einzelnen Stationen wobei sie um die Mittagszeit beim ehemaligen Reitstall eintrafen und sich ihre wohlverdiente Stärkung abholten. Ganz herzlich möchten wir uns auch wieder bei Frau Monika Mitter bedanken, für Ihre Mithilfe bei der Herstellung des Kartoffelsalats. Wir bedanken uns für den gelungenen Tag und freuen uns aufs nächste Jahr.



15. August Kräuterweihe und Maria Himmelfahrt

Die katholische Kirche feiert am 15. August die Aufnahme von Maria in den Himmel. Es ist das älteste Marienfest und wird seit dem 6. Jahrhundert begangen.

Ab dem 9. Jahrhundert wurde das Marienfest mit der Weihe des Kräuterbüschels verbunden. Frauen und Kinder durchstreiften die Wiesen und sammelten Heilkräuter. Nach alter Tradition sollten die Pflanzen, die zu Würzbüschel, gebunden wurden, vor Sonnenaufgang und ohne Messer mit der linken Hand gesammelt werden.

Die wichtigsten Kräuter sind: Baldrian, Enzian, Frauenmantel, Johanniskraut, Kamille, Schafgarbe. Sie galten und gelten als mächtiger Schutzzauber gegen alles Unheil.



30. August Groamatparty der Landjugend Ebene Reichenau

Am 30. August spielten „Die Draufgänger“ in einem von der Landjugend veranstalteten Konzert. Dabei wurde die Landjugend von 7 Damen unserer Bänderhutfrauen Gruppe unterstützt. Wir gratulieren zu dieser Veranstaltung und stehen euch für weitere Projekte gerne zu Verfügung.



08. September Weisenblasen am Falkert

Heuer konnten wir uns über ein besonders großes Besucheraufkommen freuen, da sich unsere Partnergemeinde aus Nersingen (Deutschland/Bayern) dazugesellte.

Um 11:00 Uhr starteten wir mit dem Gottesdienst, gestaltet von Herrn Uwe Träger beim Kreuz am See. Musikalisch umrandet wurde die Messe von einer Abordnung der Trachtenkapelle Ebene Reichenau und einer Kleingruppe aus Nersingen. Bei anderen Plätzen konnten wir den Tönen verschiedener Kleingruppen der Trachtenkapelle Patergassen lauschen. So schön sich der Falkert im vorigen Jahr gezeigt hatte so durften wir heuer seine Launen kennenlernen, was uns jedoch nicht abschreckte und wir mit einer Abordnung von 9 Damen an diesem Fest teilnahmen.



■ Erhöhung der Ortstaxe ab 01.01.2025

Ab 01. Jänner 2025 werden einheitlich im gesamten Gemeindegebiet €2,00 an Ortstaxe eingehoben. Mit den **Mehreinnahmen soll die Qualität und der Ausbau der touristischen Angebote sichergestellt werden, wovon Gäste, Einheimische und MitarbeiterInnen gleichermaßen profitieren.** Die Verordnung finden Sie auf unserer Homepage.

■ Erste-Hilfe, kann jeder!

Einen Schnitt oder eine größere Verletzung hat man sich schneller zu gezogen als gedacht. Wichtig ist, dass man vor allem stark blutende Wunden rasch und richtig versorgt.

Unabhängig von der Körperstelle unterscheidet man immer zwischen einer Blutung und einer starken Blutung. Die starke Blutung erkennt man daran, dass es entweder eine spritzende oder schwallartige Blutung ist. Das bedeutet, dass größere Gefäße des Blutkreislaufes verletzt sind und somit der Blutverlust sehr rasch ausgesprochen groß wird. Natürlich kann auch eine Platzwunde am Kopf ebenfalls stark bluten, jedoch sind hier keine größeren, sondern viele kleine Gefäße verletzt, wo durch die Blutung teils nach kurzer Zeit von selbst wieder aufhört. Ob die Blutung schließlich als stark einzuschätzen ist, entscheidet jedoch der Ersthelfer nach seinem subjektiven Wahrnehmen.

Gleichgültig, wo die starke Blutung aufgetreten ist, die erste Maßnahme dagegen sollte immer manueller Druck sein. Wichtig dabei ist, dafür ein trockenes, sauberes und saugfähiges Tuch oder Kleidungsstück zu verwenden. Wenn vorhanden sollten dafür vorgesehene Verbände, zum Beispiel aus dem Erste-Hilfe-Koffer, verwendet werden. Bei Blutungen an den Armen und Beinen sollen diese zusätzlich hochgelagert werden. Bei Verletzungen, die im Bauch-, Brust- oder Rückenbereich sind, darf der Druck bis zum Eintreffen der Rettung oder einem sicheren Stoppen der Blutung nicht mehr gelöst werden.

Auch Blutungen aus der Nase können subjektiv immer wieder als stark empfunden werden. Um diese schnell in den Griff zu bekommen, sollte man sich nach vorne beugen, ein Tuch oder Verbandstück gegen die Nasenlöcher drücken und einen kühlen Wickel in den Nacken legen. Wenn der Ersthelfer eine Blutung als stark einschätzt, sollte er sich immer Hilfe holen. Wichtig ist, dass zeitnahe der Rettungsnotruf abgesetzt wird, um rasch eine professionelle Versorgung einleiten zu können. Auch bei Verletzungen mit weniger starker Blutung kann es sinnvoll sein, den Hausarzt aufzusuchen. Eine professionelle Reinigung und die Kontrolle des Tetanusschutzes sind wichtig für einen guten Heilungsprozess.

■ Nachwahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen

Am Samstag den 21.09.2024 wurde um 16:00 Uhr im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen die Nachwahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter durchgeführt. Im Beisein des Hr. Bürgermeisters Karl Lesiak und der Wahlbeisitzer Foditsch Andreas und Gratzl Helmut, beobachteten auch Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Puggl Werner und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Konrad Ludwig den Ausgang der Wahl.



Mit 36 der 37 möglichen Stimmen wurde LM Brunner Manuel zum Kommandant und mit 37 Stimmen V Hofer Christoph zum Kommandant Stellvertreter gewählt. Beide nahmen diese Wahl an.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen gratuliert den beiden recht herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kommandanten und seinen Stellvertreter.

Im diesen Sinne: „GUT HEIL!“



■ Wandertag der Johanniter-Unfall-Hilfe

Am 25. August unternahm die Johanniter-Unfall-Hilfe ihren jährlichen Wandertag, der die Teilnehmer dieses Mal auf die Kaiserburgbahn in Bad Kleinkirchheim führte. Bei strahlendem Sommerwetter begaben sich die Mitglieder auf die gemeinsame Wanderung. Der Ausflug bot nicht nur einige lustige Stunden, sondern auch die Gelegenheit, den Teamgeist und die Gemeinschaft innerhalb der Organisation zu stärken.

Der diesjährige Wandertag der Johanniter-Unfall-Hilfe führte die Gruppe von der Dienststelle in Patergassen zu Fuß bis hinauf zum Gipfel der Kaiserburg. Gegen 8 Uhr starteten die rund 30 Teilnehmer – darunter Johanniter-Mitarbeiter, Ehrenamtliche und deren Familienangehörige und die Jugendgruppe der Johanniter – ihren Aufstieg. Die Strecke führte über Gutzl, vorbei am Speicherteich Kaiserburg und weiter bis zum Gipfelkreuz, das sich auf über 2.000 Metern Seehöhe über Bad Kleinkirchheim erhebt.

Der Weg zur Kaiserburg war abwechslungsreich und führte durch grüne Wiesen und schattige Waldwege. Zwischendurch legte die Gruppe eine kurze Pause ein, um sich bei einer kleinen Jause zu stärken. In der Pause wurde für den restlichen Weg noch einmal Energie getankt und es ging wieder mit Schwung weiter.

Nach ca. 3 Stunden Wanderung wurden alle am Gipfelkreuz mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt. Dort angekommen, versammelte sich die Gruppe für ein gemeinsames Foto, das den erfolgreichen Aufstieg und die besondere Gemeinschaft der Johanniter festhielt. Im Anschluss hielt der evangelische Pfarrer Uwe Träger eine kurze Andacht unter freiem Himmel, bei der er die Bedeutung von Zusammenhalt und Dankbarkeit in den Vordergrund stellte.

Nach der Andacht ging es für die Gruppe weiter zum Bergrestaurant Kaiserburg, wo ein gemeinsames Essen auf sie wartete. Die Teilnehmer stärkten sich mit regionalen Spezialitäten und genossen die gesellige Runde nach dem anstrengenden Aufstieg. Bei ausgelassener Stimmung wurden die Erlebnisse der Wanderung ausgetauscht.

Den Rückweg ins Tal traten die Wanderer gemütlich mit der Kaiserburgbahn an. Die Talfahrt bot eine entspannte Möglichkeit, die umliegende Bergwelt noch einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten und die Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen. Der Tag fand schließlich bei Bernhard Huber, einem langjährigen Mitglied der Johanniter-Unfall-Hilfe seinen Abschluss, wo es zum Ausklang des Tages Eis und gekühlte Getränke gab.



■ Erste-Hilfe-Wettbewerb in Feldkirchen - die Johanniter Jugend war erfolgreich dabei

Am 31. August fand in Feldkirchen der Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes statt. Auch die Jugendlichen der Johanniter-Jugendgruppe waren wieder dabei und konnten sich mit den anderen Gruppen aus ganz Kärnten und Osttirol messen.

Bei heißem Wetter und guter Stimmung machten sich die Jugendlichen mit ihren Betreuer:innen auf den Weg nach Feldkirchen. Die drei Gruppen mussten sowohl ihr praktisches als auch theoretisches Wissen über die aktuellen Standards der Ersten-Hilfe zum Besten geben. Unterstützt von einer großen Fangemeinde leisteten die Jugendlichen, die bereits am Vormittag bei ihren Stationen antraten, ausgezeichnete Arbeit.

Die Gruppe Johanniter 1, die den Bronzebewerb bestritt, belegte den 9. Platz. Angesichts der Tatsache, dass die Gruppe personell geschwächt war, können die Teilnehmenden und deren Betreuer:innen sehr zufrieden sein mit dieser Platzierung. Im Silberbewerb traten die Gruppen Johanniter 2 und 3 an. Die jüngeren Johanniter 2 belegten den guten 5. Platz. Die Titelverteidiger der Johanniter 3 leisteten ganze Arbeit und holten sich in ihrer Wertungsgruppe wieder den Sieg! Der Wanderpokal wird nun ein weiteres Jahr auf der Dienststelle in Patergassen den Aufenthaltsraum schmücken. In der Kategorie Gold traten die Jugendlichen in der Einzelwertung an, bei der auch alle Teilnehmenden mit Bravour bestanden haben.

Nicht nur bei den Wettbewerben zogen die Jugendlichen die Aufmerksamkeit auf sich: Heuer wurden die Teilnehmenden erstmals von unserem neuen Jugendgruppen-Rettungswagen begleitet.

Dieser wurde mit Spenden der Firmen Holzbau Zwatz und Obi Feldkirchen von der Johanniter-Jugend selbst gebaut und bietet Platz für das Material der Bewerbungsgruppen, als auch zwei Sitzplätze für die Maskottchen.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe Kärnten ist sehr stolz auf das Engagement der Jugendlichen und gratuliert allen nochmals herzlich zu ihrer tollen Leistung.



■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

„Pulled Pork“ Burger Party – Spende

Im Juni gab's die „Pulled Pork - Burger Party“ beim Gasthaus Nager in St. Margarethen mit Richy Maier! Pro Burger wurden € 5,00 für die Jugendfeuerwehr Patergassen & Jugend der TK Patergassen gespendet. Beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen am Samstag, 10.8.2024 wurde der Reinerlös der „Pulled Pork - Burger Party“ von Joachim Winkler & Richard Maier an die Feuerwehr & Trachtenkapelle Patergassen übergeben!

Die Vereine bedanken sich nochmals recht herzlich für die großzügige Spende bei den Veranstaltern und bei allen, die einen oder mehrere Burger geschlemmt haben. Die Trachtenkapelle Patergassen umrahmte mit einem gemütlichen Platzkonzert das Feuerwehrfest und danach war Tanzmusik mit den BlechHo's angesagt!



Das fröhliche Klarinettenregister



Platzkonzert der TK Patergassen

Blasmusikchallenge führte die TK Patergassen zum Villacher Kirchtag

Da haben sich die Mühen bei der Blasmusikchallenge doch gelohnt und die Musiker*innen der TK Patergassen wurden eingeladen, am Villacher Kirchtag auf der Hauptbühne am schönen Rathausplatz ein Konzert zu spielen. Eine große Ehre am größten Brauchtumsfest in Österreich zu musizieren. Anschließend wurde das Kirchtagsgelände erkundet, die eine oder andere Nascherei gekauft sowie der Vergnügungspark besucht, bevor es mit dem Bus wieder Richtung Heimat ging.



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Gleich anrufen
0800 202088

Jetzt

Pellets und Heizöl hamstern

Mit heimischen Qualitätspellets für den Winter vorsorgen. [lagerhaus-brennstoffe.at](https://www.lagerhaus-brennstoffe.at)



Konzert der TK Patergassen am Rathausplatz

Weckruf & Kirchtag

Auch dieses Jahr wurden die Musiker*innen der TK Patergassen wieder von allen Bewohnern beim traditionellen Weckruf durch die Ortschaften rund um Patergassen auf's Herzlichste empfangen und bewirtet. Die TK Patergassen bedankt sich für die großzügigen Spenden, die vielen netten Gespräche und hervorragende Verpflegung bei den einzelnen Stationen. Dieses Jahr war die Trachtenkapelle Arriach eingeladen, ein Gastkonzert zu spielen und haben mit guter Unterhaltung den Kirchtag eingeleitet. Als die Trachtenka-

pelle Patergassen zu Mittag beim Feuerwehrhäus eintraf, wurde gemeinsam musiziert. Im Anschluss sorgte die junge Gruppe „Südkärntner Böhmisches“ für stimmungsvolle Unterhaltung. Viel Spaß hatten die Kinder in der Hüpfburg, welche uns von der Familie Köfer vom Heidihotel Falkertsee zur Verfügung gestellt wurde und tolle Preise haben die Besucher bei den Kirchtagsspielen gewonnen. Vielen Dank an alle Besucher aus Nah und Fern fürs Kommen. Wir sehen uns nächstes Jahr, wenn es wieder heißt „Weckruf und Kirchtag“ in Patergassen.



Weckruf beim Hof Neuwirth in St. Margarethen-Bergl



Aufmarsch in Vorwald



Mittagessen in Wiederschwing



Preisverleihung der Kirchtagsspiele



Zwischenstopp beim Billa in Wiedweg



Großes Frühstück in Mitterdorf



Mit unserem Marketender Patrick geht die Sonne auf

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



Eis & selbstgemachte Schnapsln beim Bernhard

Instrumentenvorstellung

Kurz vor Schulbeginn fand im Probelokal der TK Patergassen in der MS Nockberge Patergassen eine Instrumentenvorstellung statt. Die TK Ebene Reichenau und TK Patergassen organisierten gemeinsam eine interessante Vorstellung der einzelnen Instrumente. Im Anschluss durften die Besucher alle Instrumente probieren. Es wurden Fragen zur Musikschule, Instrumenten und den Trachtenkapellen beantwortet. Danach stand für alle Musikschüler*innen sowie alle Kinder, welche die Instrumentenvorstellung besuchten ein lustiger Kinoabend mit Snacks im Probelokal am Programm. Die Musikschule sowie die beiden Kapellen freuen sich sehr, dass diese Infoveranstaltung großen Anklang gefunden hat und viele neue Anmeldungen für das neue Musikschuljahr 2024/2025 verzeichnet werden konnten. Wir wünschen allen neuen sowie bestehenden Schüler*innen ein aufregendes, lehrreiches und lustiges Jahr in der Musikschule Patergassen und würden uns sehr freuen, den einen oder anderen im Verein der TK Patergassen oder TK Ebene Reichenau begrüßen zu dürfen!



Gastkonzert der Trachtenkapelle Arriach beim Kirchtag 2024



Stimmungsvoll unterwegs, die Südkärntner Böhmsche



Auf'spielt beim Partnerschaftsfest

Grund zu feiern gab es am 6. September 2024 in Patergassen und Ebene Reichenau. Denn das große Fest „15 Jahre Partnerschaft Nersingen-Reichenau“ stand am Programm. Am Nachmittag begrüßte eine kleine Gruppe der TK Patergassen gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde und Einwohnern die Nersinger Freunde beim Feuerwehr Rüsthaus in Patergassen. Am Abend fand die offizielle Begrüßung am Platz vorm Gemeindeamt in Ebene Reichenau statt und anschließend wurde ein schöner Festakt im Nockstadl zelebriert. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Singgemeinschaft Patergassen-Reichenau sowie der Trachtenkapelle Patergassen. Mit dem Musikstück „Auf der Vogelwiese“ und dem „Partnerschaftslied“ wurden einige Erinnerungen an die letzten 15 Jahre hervorgerufen. Ein kulinarischer Ausklang mit herbstlichem Flair serviert von Harald Schager und seinem Team machte das Partnerschaftsfest vollkommen.



Gemütliches Beisammensein beim Partnerschaftsfest

Weisenblasen Falkert

Wenn man einmal da war, muss man immer wieder kommen! Vor allem, wenn das Wetter sich von seiner schönsten Seite zeigt. Aber wahrscheinlich tat es dies schon deshalb, weil die Klänge unserer Weisenbläser alle Wolken und Winde weiterziehen haben lassen um eine kristallklare Bergluft zu zaubern. Einmal im Jahr wird der Falkert zum Schauspiel der besonderen Art. Egal, ob man bei einer der schönen kleinen Wirtshütten verweilt, am zierlichen Wanderweg um den Falkertsee flaniert oder gerade zum Gipfel wandert – überall hört man Blasmusik vom Feinsten, die einen umhüllt und ruhig werden lässt. Nach der Heiligen Messe am Falkertsee klang das Almfest bei den einzelnen Hütten mit kulinarischen Köstlichkeiten und zünftiger Musik aus.



BlechHo's unterwegs mit flotten Marketenderinnen

Die Musikanten der Gruppe „BlechHo“ spielten zum Frühschoppen beim 17. Gnesauer Reindlingsfest auf der Bühne im Kultursaal Gnesau. Ein buntgemischtes Programm sorgte für heitere Laune im Saal. Mit dabei, die flotten Marketenderinnen Simone und Sabine adjustiert mit dem sicher besten Marillenschnaps aus dem oberen Gurktal.



■ Trachtenkapelle Ebene Reichenau

Jugendcamp

Bereits zur Tradition geworden ist unser Jugendcamp. Dieses Mal ging es auf die Turracherhöhe, wo wir bei der Almstube herzlich von Susanne und Anna-Lena mit ihrem Team empfangen wurden. Von Freitag Nachmittag bis Sonntag Vormittag wurde fleißig geprobt und am Sonntag zu Mittag gab es ein Abschlusskonzert. Wir waren überwältigt, dass so viele Angehörige beim Abschlusskonzert dabei waren. Natürlich kam auch Spiel und Spaß während des Camps nicht zu kurz. Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Bergbahnen Turracherhöhe und der Firma Leeb Balkone, die unser Camp unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gastgeber – wir haben uns sehr wohl gefühlt bei der Almstube und wurden köstlich verpflegt. Dem Referententeam um den musikalischen Leiter Martin Schusser und der organisatorischen Leitung von Viktoria Arztmann ein Danke, dass sie sich die Zeit nehmen, unsere Jungmusiker:innen zu betreuen und zu bespaßen.

Gefreut haben wir uns auch über zwei Teilnehmerinnen der TK Patergassen. So waren insgesamt 21 Jungmusiker:innen beim Camp dabei. Gespräche über das Jugendcamp 2025 wurden bereits intern sowie gemeinsam mit der TK Patergassen geführt und es wird sicherlich wieder ein Jugendcamp 2025 geben.



Leistungsabzeichen und Sommerkurse

Rund um das Ende des Musikschuljahres finden auch immer die Übertrittsprüfungen in den Musikschulen statt, die gleichzeitig auch die Prüfungen für die Leistungsabzeichen sind. Im heurigen Jahr traten vier Jungmusiker:innen zu den Prüfungen an und alle konnten diese positiv absolvieren:

- Melina Trattler - Klarinette - Juniorleistungsabzeichen
- Julia Trattler - Saxophon - Leistungsabzeichen in Bronze
- Sarah Dörfler - Klarinette - Leistungsabzeichen in Bronze
- Felix Maierbrugger - Horn - Leistungsabzeichen in Silber



Melina Trattler



Julia Trattler



Sarah Dörfler



Felix Maierbrugger

Wir gratulieren und sind sehr stolz auf unsere Jungmusiker:innen.

Auch bei den Sommerkursen des Kärntner Blasmusikverbandes waren einige Jungmusiker:innen dabei. Beim Junior-Camp am Turnersee waren Sarah Dörfler und Julia Trattler vertreten und das Advanced-Camp am Turnersee besuchten Viktoria Arzmann und Felix Maierbrugger. Bis nach Bad Goisern verschlug es Meinhard Rossmann, der sich bei diesem Seminar weiterbildete.

Spende Hotel Hochschober

Das Hotel Hochschober feierte heuer sein 95-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten wurden von der Reichenauer Tanzmusi musikalisch umrahmt. Im Rahmen der Feier gab es auch eine Tombola. Der Erlös aus dieser Tombola wurde an die TK Ebene Reichenau übergeben.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende und haben diese für den Ankauf einer Klarinette verwendet.



Konzerte und Ausrückungen im Sommer

Im heurigen Sommer war einiges los und wir konnten bei vielen Anlässen dabei sein und musizieren.

Den Anfang machte das Bezirksmusikertreffen am 1. Juni in Tiffen. Hier wurde einmarschiert, im Dorfgemeinschaftshaus ein Konzert gespielt und viele lustige Stunden mit den Musikkolleg:innen aus dem Bezirk verbracht.



Am nächsten Tag ging es gleich weiter mit der Fronleichnamprozession mit anschließendem Standkonzert beim GH Lax.

Am 29. Juni gratulierten wir unserer Nachbarkapelle in Sirnitz zum 70-jährigen Jubiläum und spielten auch ein Konzert.



Am 13. August gaben wir ein Frühschoppenkonzert bei der Seehütte am Falkert und der darauffolgende Tag stand ganz im Zeichen der Musik. Unser Tag der Blasmusik begann um 8 Uhr in St. Lorenzen. Danach ging es nach Schuß. Vom Bauhof marschierten wir bis zum Reitstall, wo die Bänderhutfrauen Reichenau-Patergassen uns und die Zuhörer kulinarisch versorgten. Nach einer kurzen Mittagspause ging es in die Saureggen und anschließend nach Unterwinkl. Auf der Fahrt nach Hinterkoflach legten wir einen Zwischen-

stop beim Gedenkkreuz von unserem verstorbenen Kamerad Martin ein. Wir gedachten seiner mit einem Choral und einem Stück seiner Lieblingsband, den Fääschtbänkern, und hinterlegten ein herzförmiges Blumengesteck. Der Abschluss des Tags der Blasmusik war in Hinterkoflach. An dieser Stelle ein herzliches Dank an unsere Chauffeure Peter und Manuel sowie Herbert, der uns mit dem Verpflegungsauto begleitete.

© Johanna Bacher Fotografie



Am 11. August gratulierten wir der Trachtenkapelle Steuerberg zum 60-jährigen Jubiläum und spielten ein Konzert. Die Sommerausrückungen wurden mit einem Konzert beim Almfest in St. Lorenzen am 15. August abgeschlossen.



Last-Summer-Party

Für einen gut gefüllten Nockstadel sorgte wiederum die Last-Summer-Party, veranstaltet von der Jugend der Trachtenkapelle rund um die neue Jugendreferentin Viktoria Arzmann.

Die DJ's vom Lond sorgten für perfekte Stimmung und auch die Karaoke-Bar im Untergeschoß wurde sehr gut angenommen und die Anmeldungsliste für die Lieder war immer prall gefüllt.

Sämtliche Vorbereitungen, Organisation sowie die Durchführung werden eigenständig von unserer Jugend gemacht und dies nunmehr schon 15 Jahre.

Ein herzliches Dankeschön an die Jugendreferentin Viktoria Arzmann mit ihrem Team für die Durchführung der Veranstaltung, die auch einen ordentlichen Beitrag zum Jahresbudget der Trachtenkapelle beiträgt und aus dem wieder Aktivitäten für die Jugend gesetzt werden können.



■ Singen und Ringen - 2024

Am Donnerstag, dem 15. August, fand in Sankt Lorenzen ob Ebene Reichenau das traditionelle „Singen und Ringen“ statt. Der Singkreis Reichenau und die Freiwillige Feuerwehr Ebene Reichenau freuten sich als Veranstalter über ein gelungenes Almfest. Als besonderes Highlight fand dieses Jahr das Landesmeisterschaftsringen statt.

Singkreis Reichenau

Von der Kirche St. Lorenzen gab es wieder eine Prozession zur Wallfahrtskirche St. Anna, wo im Anschluss die Festmesse stattfand, die von der Singgemeinschaft Nockklang Patergassen gesanglich umrahmt wurde.

Als die Kirchgänger auf den Festplatz kamen, wurden sie von der Trachtenkapelle Ebene Reichenau empfangen, die unter der musikalischen Leitung von Martin Schusser ein Platzkonzert zum Besten gab.

Spannend ging es dann beim Landesmeisterschaftsringen der Jugend und der Allgemeinen Klasse zu.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren, die immer großzügig Preise für die Ringer zur Verfügung stellen.

Die Wuzler sorgten mit ihren schwungvollen Klängen wieder für gute Stimmung und Unterhaltung auf der Festwiese. *Eine großes Danke allen Besucherinnen und Besuchern.*



■ Einladung zu den Adventkonzerten 2024

Die **Singgemeinschaft Nockklang Patergassen** und der **Singkreis Reichenau** laden herzlich zu ihren Adventkonzerten ein! Zum ersten Mal gestalten die beiden Chöre ein gemeinsames Programm, bei dem sie nicht nur einzeln auftreten, sondern auch als große Chorgemeinschaft mit stimmungsvollen Liedern begeistern werden.

Dieses besondere musikalische Projekt zeigt, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen ist und stärkt den Gemeinschaftssinn in der Region.

Auch der Kinderchor REPAKI wird das Programm bereichern.

Die Konzerte finden am Samstag, den 14. Dezember 2024 um 19:00 Uhr im Nockstadl Ebene Reichenau sowie am Sonntag, den 15. Dezember 2024 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margarethen statt.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre und den wunderschönen Klängen in die Weihnachtszeit entführen!

Singkreis Reichenau



■ Liebe Freunde der Reichenauer FaschinXnarren!

Aus internen Gründen haben wir uns dazu entschieden, 2025 keine FaschinXsitzungen zu veranstalten.

Aktuell arbeiten wir jedoch daran, in der Faschingszeit eine alternative Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Wir freuen uns aber jetzt schon, euch 2026 wieder zu un-

seren Sitzungen im Nockstadl begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns für euer Verständnis.

LEI NOCH – Die Reichenauer FaschinXnarren



■ Erlebnisprogramm 2024 - Biosphärenpark Nockberge

„Altes Wissen neu entdeckt“ - Kräuterwanderung



Die über Jahrhunderte im Biosphärenpark Nockberge geformte Kulturlandschaft ist ein besonderer Lebensraum für so manch wohltuende Pflanze. Und seit jeher wissen die Menschen dieser Region Bescheid über Anwendung und Wirkung dieser Geschenke der Natur.

Kernthema dieser Führung ist die vielseitige Verwendung heimischer Pflanzen, erläutert von einem Biosphärenpark-Ranger. Den praktischen Höhepunkt bildet die Herstellung einer „Pechsalbe“, wobei Sie sich den Rohstoff dafür direkt aus der Natur holen.

Termine Herbst:

dienstags, vom 24. September 2024 bis 29. Oktober 2024

Anmeldung und Infos:

Anmeldung bis 15:00 Uhr am Vortag der Wanderung bei der Biosphärenpark Verwaltung

E-Mail: nockberge@ktn.gv.at,

Tel. Nr.: +43 (0) 4275/665, Online Buchung



Zirbenwanderung

„Die Zirbe“ – Überlebenskünstler und Charakterbaum der Nockberge. Im Biosphärenpark Nockberge befinden sich einige der größten zusammenhängenden Zirbenwälder in den Alpen. Begeben Sie sich mit einem Biosphärenpark-Ranger auf Entdeckungstour durch den urigen Zirbenwald. Er informiert Sie über altes und neues Wissen zu dieser besonderen Baumart. Und damit Sie sich noch lange an dieses einzigartige Naturerlebnis erinnern, basteln Sie Ihr eigenes „Zirbenduftsäckchen“ zum Mitnehmen.



Termine Herbst:

freitags, vom 27. September 2024 bis 25. Oktober 2024

Anmeldung und Infos:

Anmeldung bis 15:00 Uhr am Vortag der Wanderung bei der Biosphärenpark Verwaltung

E-Mail: nockberge@ktn.gv.at,

Tel. Nr.: +43 (0) 4275/665

Anreiseinformation: Nockmobil:

Haltestelle NM 9125 Kornockbahn



■ Ausgezeichnete Schülerinnen und Schüler im Biosphärenpark Nockberge

Bereits zum zweiten Mal fanden in diesem Jahr die Auszeichnungen der Schülerinnen und Schüler der Biosphärenpark-Schulen und –Partnerschulen statt. Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Ebene Reichenau recht herzlich.

Der Biosphärenpark Nockberge verzeichnet voller Stolz 17 Biosphärenpark-Schulen und –Partnerschulen und 3 Schulkooperationen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit kommen die Biosphärenpark-Ranger und –Rangerinnen regelmäßig in die Schulen um die Kinder mit einer interaktiven Ausstellung für die Natur zu begeistern. Um das theoretisch erlernte hautnah zu erleben, besuchen die Schülerinnen und Schüler im Anschluss daran den Biosphärenpark und erleben einen spannenden Projekttag.

Nach erfolgreichem Durchlaufen von 4 bzw. 8 Jahren Biosphärenpark-Unterricht sind die Kinder wahre Biosphärenpark-Experten und werden dafür mit einem **Diplom in Silber bzw. in Gold** ausgezeichnet.

Kurz vor den wohl verdienten Sommerferien wurden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ebene Reichenau unter Beisein von Biosphärenpark-Landesrätin Sara

Schaar, Bgm. Karl Lessiak, Biosphärenpark-Leiter Dietmar Rossmann, Schulqualitätsmanager Franz Fister, Bildungsdirektorin Isabella Penz, Direktorin Daniela Buxbaum und den Pädagoginnen der Volksschule Reichenau im festlichen Rahmen einer Abschlussfeier ausgezeichnet.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Kooperation und freuen uns auf weitere Jahre der Zusammenarbeit, nur so kann eine Weiterentwicklung dieser besonderen Region stattfinden.



■ Im Biosphärenpark Nockberge wird Bildung großgeschrieben

Erwachsenen-Bildungskalender

Ganz nach dem Zitat von Robert Schumann „Erfolg bedingt lebenslanges Lernen“, hat sich der Biosphärenpark Nockberge seit einigen Jahren auch der Erwachsenenbildung verschrieben. Monatlich werden im Rahmen des Bildungskalenders Workshops, Seminare und Veranstaltungen angeboten.

Unter anderem fand am 12. und 13. Juni 2024 der **GEO-Tag der Artenvielfalt** rund um den Windebensee statt. Im Zuge dessen erhoben namhafte Wissenschaftler:innen und Expert:innen für 24 Stunden den Artenreichtum rund um den Windebensee. Im Zuge einer Wanderung am 13. Juli 2024 konnten Naturbegeisterte den Forscher:innen dabei über die Schulter schauen und einen Einblick in wissenschaftliche Methoden und die Besonderheiten der Flora und Fauna erlangen.



© Michael Grote

Im August bekamen die Teilnehmer:innen des Seminars „**Laubheuwirtschaft und ihre ökologische Bedeutung für die Kulturlandschaft**“ einen Einblick in die leider schon in Vergessenheit geratene Bewirtschaftungsform der Schneitelnutzung. Als Referent konnte Dr. Michael Machatschek gewonnen werden, der in beeindruckender Art und Weise uns über die Ausführung und Vorteile dieser besondere Bewirtschaftungsform referierte.



© Biosphärenpark Nockberge

Ein weiteres Highlight war der am 05. September 2024 Workshop zum Thema „**Brot und Gebäck**“, der am Biohof Seidl stattfand. Unter der fachkundigen Leitung von Seminarbäuerin Josefine Eder und der Biobäuerin Karin Seidl erfuhren die Teilnehmer:innen worauf es bei den Zutaten – vor allem beim Mehl – ankommt. Im anschließenden Praxisteil gaben die Referentinnen wertvolle Tipps und Tricks für das Selberbacken von Brot und Gebäck. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen und schmecken lassen.



© Monika Brandstätter



© Monika Brandstätter

Zum Abschluss des diesjährigen Bildungskalenders finden noch Workshops zum Thema „**Die Kraft der Wurzeln für uns nutzbar machen**“ und „**Räuchern mit heimischen Kräutern**“ statt, zu diesen wir sie herzlich einladen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Bildungskalender oder der Homepage des Biosphärenparks www.biosphaerenparknockberge.at.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer:innen.

■ Tennisclub - Patergassen – Reichenau

Groß ist die Freude bei den Damen des Tennisclub Patergassen, dass sie künftig ihre Trainingseinheiten und Turniere mit einem einheitlichen und hochwertigem Sportoutfit durchführen können, welches von TEWA-Geschäftsführer



Komm.R. Franz Ronge großzügig gesponsert wurde. Im Anschluss des wöchentlich stattfindenden Trainings wurde die Gelegenheit genutzt, dass sich das Team persönlich bei seinem Sponsor ganz herzlich bedankte. Bei geselligen Gesprächen und einer köstlichen Jause konnte das „Mittwochs-Training“ gut ausklingen.

Am Samstag, 7. September hat ein kleines Mixed-Turnier mit unseren Damen stattgefunden. Insgesamt wurden vier Doppel gespielt und kam der Spaß und die Unterhaltung bei bestem Wetter und gutem Essen nicht zu kurz.



Das Jugendtraining wurde heuer erstmals von unserem Sportstudenten David Niederbichler durchgeführt. Insgesamt haben mit Ferienbeginn an den wöchentlichen Einheiten 17 Kinder teilgenommen. Die Kinder waren begeistert vom Training und jugendlichen Charme ihres Lehrers, sodass sie ihm auch bei den zuletzt anstehenden Einzelpartien um den Einzug in das Saisonfinale fest die Daumen drückten und lautstark anfeuert.



Vereinsmeisterschaft 2024

Am Samstag, 21. September 2024 haben die Finalsplele des diesjährigen Saisonfinales stattgefunden. Schlussendlich konnte sich der Titelverteidiger „David Niederbichler“ auch im heurigen Jahr durchsetzen und den Vereinsmeistertitel gegen DI Andreas Schusser im Finale holen. Wir gratulieren David Niederbichler ganz herzlich zum Titel „Vereinsmeister des TC-PR 2024“.



Insgesamt haben wieder knapp 30 Mitglieder am Saisonturnier teilgenommen und es haben spannende und hart umkämpfte Spiele stattgefunden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren Mitgliedern Martin Klein und Hans Peter Huber für das gesponserte Essen und bei Alfred für die ganzjährige Rundumbetreuung des Clubhauses.



■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau



Der OV Reichenau rückte am 25. August 2024 zum 40jährigen Bestandsjubiläum des OV St Urban aus. Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal rückte der Festzug in die Veranstaltungshalle ein. Nach dem Festakt, Heilige Messe und Festansprachen der Ehrengäste, rückte unsere Abordnung wieder ein.

Am 1. September 2024 rückte eine Abordnung des ÖKB OV Reichenau zum 70jährigen Bestandsjubiläum des ÖKB OV Granitztal aus. Bei Kaiserwetter war die unter dem Ehrenschutz von Verteidigungsministerin Mag Klaudia TANNER stehende Veranstaltung, an der 42 Abordnungen mit Fahne aus Kärnten und der Steiermark teilnahmen, eine großartige Art der Traditionspflege. Nach gemütlichem Beisammensein und Stärkung nach dem Umzug, rückte die Abordnung wieder ein.



■ Nachwuchskicker News

Mit der Sommersaison 2024 wurde im Nachwuchsbereich mit unserer Nachbargemeinde Bad Kleinkirchheim eine Kooperation ins Leben gerufen.

Unter dem Namen **Spielgemeinschaft SC Reichenau/FC Bad Kleinkirchheim** wird nun in den Altersstufen U7-U11 gemeinsam auf Punktejagd gegangen.

Es ist wirklich erstaunlich, dass die Mädels und Jungs bereits nach so kurzer Zeit eine Reihe von Erfolgen bei den einzelnen Turnieren und Meisterschaftsspielen vorweisen können.

Leidenschaft, Spaß am Spiel, Teamgeist und sportlicher Ehrgeiz – das sind die Eckpfeiler für den Erfolg – und jeder der schon einmal live vor Ort war wird bestätigen können, dass von diesen Qualitäten mehr als genug vorhanden ist.

Ein besonderes Highlight für die Kids in dieser Saison war ganz sicher der neue Trainingsanzug mit dem alle ausgestattet wurden – mit Stolz wird dieser getragen und bei jedem Training mit grünen Flecken farblich ergänzt.

Wir möchten uns dafür auf diesem Wege bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung bedanken.

Das Nachwuchstrainerteam des SC Reichenau und FC Bad Kleinkirchheim

■ Die Nachwuchsmannschaften im neuen Gewand

Der SC Reichenau/Falkert bedankt sich recht herzlich bei unseren Sponsoren und Trainern für die Unterstützung unseres Nachwuchses. Die NW Mannschaften wurden mit neuen Dressen, Trainingsanzügen, Trainingsleibchen und Hosen ausgestattet. Vielen Dank an Schischule Pertl, Nockberge Bauernhofeis, TMG Turracherhöhe, Tischlerei Rogl, Landgasthof Seebacher, Trattlers Einkehr, Gasthof Sportalm, Dr. Angelika Wilscher und Nockmed.

Dank auch die NW- Trainer und unseren Nachwuchsleiter Bichler Rene die mit voller Kraft und Engagement für unseren Nachwuchs da sind.



■ 21. September 2024 – Welt-Alzheimerstag

Seit 1994 wird am **21. September** anlässlich des **Welt-Alzheimerstages** mit vielfältigen Aktivitäten auf die Lebenssituation von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und ihren pflegenden und betreuenden An- und Zugehörige aufmerksam gemacht. Rund 10.000 Menschen in Kärnten sind von einer demenziellen Entwicklung betroffen, österreichweit sind es rund 130.000 Personen und Schätzungen zufolge weltweit rund 55 Millionen Menschen. Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im höheren Lebensalter. Es handelt sich dabei um Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit, die Gedächtnis, Sprache, Orientierung und Urteilsvermögen einschränken. Die häufigste Form der Erkrankung ist die Alzheimer Erkrankung, auf die rund 60 Prozent der Diagnosen entfallen. Nicht jede Vergesslichkeit ist der Beginn einer Demenzerkrankung. Andere – teils gut behandelbare Erkrankungen – weisen ähnliche Symptome auf. Doch ist es sehr wichtig, sich frühzeitig an die Ärztin/den Arzt des Vertrauens zu wenden! Die Ärztin bzw. der Arzt wird die Symptome ernst nehmen und bei Verdacht auf ein demenzielles Geschehen eine weitere Abklärung veranlassen. Eine medikamentöse Therapie kann bei bestimmten Formen den Krankheitsverlauf verzögern. Eine vollständige Heilung ist derzeit nicht möglich. Dennoch können in vielen Fällen Symptome verbessert und dadurch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten und ihrer Familien gesteigert werden. Unter dem Leitsatz „Gut leben mit Demenz“ der nationalen Demenzstrategie werden in Kärnten Maßnahmen und Angebote umgesetzt, deren Ziel es ist, Betroffene und ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Informationen zu den Angeboten in Kärnten:

- Kärntner Pflegeatlas (Printausgabe)
- Homepage www.ktn.gv.at Themen A-Z Menüpunkt Pflege
- Pflegetelefon 0720 788 999 (kostenlos)
- Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice GPS an den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten (kostenlos)

Weitere Informationen unter

www.demenzstrategie.at

<https://www.sozialministerium.at>

Außerdem hat das Gesundheitsreferat des Landes Kärnten bereits in zahlreichen Gemeinden die Pflege- nahversorgung umgesetzt: Sehr gerne informiert Sie in Ihrer Gemeinde

Frau Pflegekoordinatorin Elsbacher Maria: 0664 195 08 34

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

■ **Betreubares Wohnen**

Kleine „Insektentankstelle“ für den Generationen-Bewerb der Blumenolympiade

Seit Mitte Mai, dem Ende der Eisheiligen, erfreuten sich nicht nur die BewohnerInnen des betreubaren Wohnens an der herrlichen Blütenbracht auf unserer Terrasse. Neben Hummeln, Bienen und anderen hungrigen Insekten, fand auch ein Fachjurorteam der Kärntner Blumenolympiade Gefallen an unserem farbenfrohen „Blumenarrangement“. Leider war das bunte Naturschauspiel in diesem Jahr von ziemlich kurzer Dauer. Bedingt durch das Tiefdruckgebiet Anett, welches im September mit Starkregen, Schneefall und Sturmböen über Kärnten hinwegfegte, mussten unsere frostempfindlichen Pflanzen früher als gewöhnlich ihr gemütliches Winterquartier beziehen.



Biosphärenpark-Vortrag und heiteres Basteln mit Ranger Markus

Die Zirbe („Zirbelkiefer“) ist eine Pflanzenart aus der Familie der Kieferngewächse. Weil sie in Höhenlagen über 1600m Seehöhe beheimatet ist und extreme Wetter und Temperaturen von bis zu -40°C ohne größere Schäden aushält, gilt sie als „Überlebenskünstlerin“. Die „Königin der Alpen“, die nicht nur für ihre robuste Natur und Langlebigkeit, sondern auch für ihre vielfältige Nutzung bekannt ist, stellt einen charakteristischen Baum der Nockregion dar. Einige der größten, zusammenhängenden Zirbenwälder sind im Biosphärenpark Nockberge beheimatet. Grund genug, um sich etwas eindringlicher mit dieser besonderen Baumart zu beschäftigen. Gemeinsam mit dem Biosphärenpark-Ranger Markus Böheim begaben wir uns auf eine spannende Wissensreise zum Thema „Zirbe“, die im Basteln unseres eigenen Zirbenduft-säckchens ihren Abschluss fand. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an Markus Böheim und das gesamte Team des Biosphärenparks Nockberge. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste, gemeinsame Aktivität.



Fidele Volksmusik und kulinarische Köstlichkeiten beim Sommerfest 2024

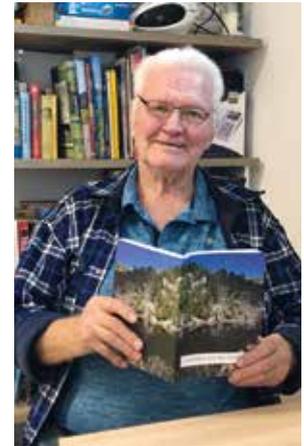
Zünftige Klänge von den „Quetschen-Hexen“ Heidi und Friedi und ein mehrgängiges Mittagsmenü bestehend aus einer selbstgemachten, würzigen Knoblauchcremesuppe, herzhaft-knusprigen „Rippalan“ an Erdäpfelsalat von der Jausenstation Staudacher und einem „Steirer-Eis“ (Vanilleeis verfeinert mit Kürbiskernöl), das erwartete die Gäste des Sommerfestes 2024 im betreubaren Wohnen Patergassen!

Danke an alle, die sich die Zeit genommen haben, um mit uns zu feiern! Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle natürlich auch meinen freiwilligen HelferInnen.



Gedanken aus den Nockbergen

Unter diesem Titel wird Reinhold Kaplnig (Gasser) bald seinen 2. Gedichteband veröffentlichen. Das Werk umfasst zahlreiche, eindringliche, aus dem Leben gegriffene Gedichte und ist thematisch sehr breit gefächert. Es behandelt Örtlichkeiten wie den Stängenbäch und die Nockalmstraße, aber auch die Kulinarik wie „Die Bäck-Anni“ oder die Kaslabn kommen nicht zu kurz. Viel Raum erhalten auch Werke, in denen Reinhold seiner Mutter dankt und sich dem Glauben, der Natur oder positiven Gedanken widmet. Das Projekt wird in der Erstauflage direkt und ausschließlich bei Reinhold Kaplnig (Gasser) im betreubaren Wohnen in Patergassen 76/11, 9564 Patergassen erhältlich sein. Preis: 17,50 Euro.



Jenny Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen

■ **Verwendung der Gebührenbremse 2024 für die Betriebe der Müllbeseitigung**

Der Bund hat im Jahr 2024 den Ländern einen Zuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse gewährt. Das Land Kärnten hat daraufhin eine Richtlinie erlassen, aufgrund derer den einzelnen Gemeinden Mittel ausbezahlt wurden, die in den Gemeindehaushalten den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit zu Gute kommen sollten. Die Gemeinde Reichenau wird diesen Zuschuss (€ 16,72 pro Einwohner – Stand 31.10.2021 – das sind insgesamt € 29.334,00) für den Gebührenhaushalt 852 „Betriebe der Müllbeseitigung“ verwenden. Aufgrund der Gebührenbremse wird es der Gemeinde Reichenau nunmehr ermöglicht, auf eine notwendige Gebührenerhöhung zu verzichten. Die Begründung für die Verwendung im Müllhaushalt ist, dass alle Gemeindebürger hier gleichermaßen von den Mitteln profitieren, da alle Gemeindebürger ihre Abfallentsorgung von der Gemeinde vornehmen lassen müssen. Weiters weist die Abfallentsorgung in den kumulierten Ergebnissen der letzten Jahre ein negatives Ergebnis auf. Um die steigenden Kosten wie Energie- und Personalkosten entsprechend abfedern zu können, wird die Gebührenbremse für den Müllhaushalt verwendet und somit einer notwendigen Erhöhung der Müllgebühren entgegengewirkt.

■ Was ist die THG-Quote für Elektroautos?

Was ist die THG-Quote für Elektroautos? Eine KEM Nockberge Info für alle die bereits ein Elektroauto besitzen oder diejenigen die vorhaben ein Elektroauto zu kaufen!



THG ePrämie in Österreich: Jährlich 135€ fürs eAuto.

Dass es beim Kauf eines Elektroautos in Österreich eine Einmalprämie gibt, dürfte weithin bekannt sein. Neu ist hingegen eine zusätzliche jährliche ePrämie für den Betrieb eines vollelektrischen Fahrzeugs in Höhe von pauschal 135 Euro pro Jahr. Möglich macht dies eine Novelle der Kraftstoffverordnung (KVO). Danach hat jeder Halter eines Elektrofahrzeuges in Österreich ab 2023 Anspruch auf eine sogenannte THG-eQuote (Treibhausgas-Minderungsquote). Wird diese vom Umweltbundesamt (UBA) zugeteilte eQuote im Emissionshandel verkauft, erbringt sie die begehrte ePrämie. Die THG-eQuote ist Klimaschutz-Instrument der österreichischen Bundesregierung, das darauf abzielt, die klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen im Verkehrsbereich zu reduzieren und so die nationalen Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Mit deren Zahlung erreichen Verkäufer fossiler Kraftstoffe die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich CO₂-Reduktion und Anteil erneuerbarer Energie. Wie hoch die Summe ausfällt, die man aber nur über Zwischenhändler bekommt, ist immer die Frage. Eine stets aktuelle Antwort gibt www.thg-vergleichstest.at – ein Portal, das vom Bundesverband eMobility Austria (BVe) und Wirtschaftskammer Österreich (WKO) ins Leben gerufen wurde. Man ist um Neutralität bemüht, entsprechend handelt es sich um eine werbefreie und anbieterunabhängige Plattform. Die wichtigsten Anbieter der THG-Quote in Österreich werden nach einheitlichen Kriterien verglichen und ganz simpel in einem Ranking nach der garantierten Auszahlungshöhe angeführt. Bei unserem Augenschein im ersten Mai-Drittel gab es lediglich drei Angebote von 90 über 100 bis zu größer/gleich 150 Euro. Ein viertes Angebot verzeichnete lediglich „Vor Anmeldung“ anstelle des Preises.

Neu auf thg-vergleichstest.at ist die Möglichkeit, als gewerblicher Fuhrpark- oder Ladesäulenbetreiber einen THG-Bearbeitungs-Service zu nutzen. Erklärt wird auch, warum die THG-Quoten derzeit so stark sinken: „Zu groß sind die Volumina an billigem Palmöl und Altspisefetten, die heuer nach Österreich verbracht und den fossilen Kraftstoffen beigemischt werden. So wird die Verwendung von THG-Quoten umgangen, die Nachfrage sinkt und die Preise fallen.“ Gewarnt wird zudem vor variablen THG-Angeboten. (Quelle: WKO-UBA-BVe)

Ing. Ernst Egger, Klima- und Energie- Modellregionsmanager
 „Nockberge und die Um-Welt“

A- 9545 Radenthein Millstätter Straße 35

Tel.: 0043 4246/ 29406 DW 3 od 0699/ 134 590 01

ernst.egger@nockregion-ok.at, www.kem-nockberge.at

■ Hobbyfotografen aufgepasst!

Für den GEMEINDEKALENDER 2025 suchen wir noch Fotos. Wenn Sie uns ein Foto für die Veröffentlichung im Gemeindekalender zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie um Übermittlung im Format.jpg (druckfähige Auflösung – mind. 1 MB) an anita.kohlmayer@ktn.gde.at. Bitte auch eine kurze Bildbeschreibung sowie den Bildnachweis bekannt geben. Unter allen Einsendungen wird der Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur die Auswahl für den Gemeindekalender 2025 treffen.

Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

Vizegmin Sonja Pertl e.h.

(Obfrau Familien-, Sozial, Sport- und Kulturausschuss)

■ Wie kann ich meine erzeugten PV Energie besser nutzen? Was bekomme ich für meinen PV Strom, der in das Netz fließt?

Mit PV-Ausstattungen wie einen Batteriespeicher kann man Sonnenenergie, die über den Tag generiert wird, auch in der Nacht nützen.

Auch wenn die Tarife für das Einspeisen immer weiter sinken, heißt es nicht, dass eine Photovoltaik-Anlage nicht rentabel ist. Wer die Sonnenenergie für den Eigengebrauch speichert und clever nutzt, genießt viele Vorteile und kann sich einiges an Geld sparen. Mit einer zusätzlichen Ausstattung wie einer Batterie kann man Strom, der tagsüber nicht benötigt wird, speichern und in der Nacht verwenden.



Generell kann man zwischen zahlreichen Anbietern und Einspeise-Tarifen wählen. Am Markt kommt es aber aktuell in längeren Schönwetter-Perioden oft zu einem Überangebot an Strom. „Wichtig ist beim Thema Strom auch die Lage am internationalen Strommarkt und den Russland-Krieg mit der Ukraine zu erwähnen. Generell spielen Krisen wie Corona oder auch die internationalen Börsen immer wieder eine zentrale Rolle am Strommarkt“. Wenn man eine Photovoltaik-Anlage (PV) plant oder bereits betreibt, sollte man sich auch über die Einspeisetarife bei den Energieversorgern informieren. Diese PV Überschuss Einspeisetarife können höher sein als der OeMAG Tarifzuschuss. Die OeMAG (Österreichische Energieagentur) ist gesetzlich dazu verpflichtet, Strom aus PV-Anlagen anzunehmen. Dabei gibt es eine Obergrenze, die sich am Quartalsmarktpreis der E-Control orientiert, sowie eine Untergrenze von 60 % dieses Preises. Im April 2024 betrug der OeMAG Einspeisetarif 4,655 Cent pro Kilowattstunde. Dennoch ist es ratsam, verschiedene Angebote zu vergleichen und die für Sie beste Option zu wählen. In Österreich wird der Einspeisetarif für Strom aus Photovoltaik-Anlagen monatlich und im Nachhinein bestimmt.

■ „Sauber Heizen für Alle“ – Bis 100% Förderung für Haushalte mit geringem Einkommen

Eine Heizungsumstellung auf ein klimafreundliches System muss für ALLE möglich sein - gelingen soll das mit der Aktion „Sauber Heizen für Alle“. Eine Förderung des Bundes, gemeinsam mit den Ländern.

Wer wird gefördert? Private Eigentümer: innen von Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhäusern, die dort ihren Hauptwohnsitz seit mind. 31.12.2022 gemeldet haben und folgende Kriterien erfüllen:

Maximal zulässiges Haushaltseinkommen Netto

Haushaltsgröße	Monatlich	Jährlich
1Erwachsener	€ 1.904,00	€22.848,00
1Erwachsener+1 Kind	€ 2.475,20	€29.702,40
1Erwachsener+2 Kinder	€ 3.046,40	€36.556,80
2Erwachsene	€ 2.856,00	€34.272,00
2Erwachsene+1 Kind	€3.427,20	€ 41.126,40
2Erwachsene+2 Kinder	€ 3.998,40	€ 47.980,80

Als Nachweis des Einhaltens der Einkommensgrenzen gelten z.B. jedenfalls auch gültige Bestätigungen über den Bezug eine Sozialhilfe oder das Vorliegen einer GIS-Befreiung oder einer ORF-Gebührenbefreiung.

Was wird gefördert? Gefördert werden alle Leistungen zum Ersatz einer fossilen Heizung (Öl, Gas, Kohle/Koks bzw. bestimmte Stromheizungen) durch eine klimafreundliche Heizung. Umfasst werden die Kosten für die Anlage, die Planungs- Montage- und entsorgungskosten.

Wie hoch ist die Förderung? Gefördert werden bis 100%. Die maximale Förderung hängt von der Technologie des neuen Heizsystems ab:

Technologie	Kostenobergrenze
Anschluss Fernwärme	€28.243,00
Installation Pellet- oder Hackgutkessel	€35.893,00
Installation Scheitholzkessel	€29.816,00
Installation Luft/ Wasser Wärmepumpe	€25.383,00
Installation Sole/ Wasser bzw. Wasser/ Wasser Wärmepumpe	€37.252,00

Wichtige Informationen: Die Heizung muss von einer befugten Fachkraft (Installateur) installiert werden. Die Altanlage ist fachgerecht zu entsorgen.

Mit der Umsetzung darf erst nach der Antragstellung begonnen werden.

Ab der Förderzusage muss die Anlage innerhalb von 12 Monaten errichtet werden.

Weitere Informationen gibt es online unter www.sauber-heizen.at. Für Fragen und Anliegen steht Ihnen der KEM-Nockberge- Manager Ernst Egger gerne zur Verfügung.

Einkommensunabhängige Förderungen für den Heizungstausch. Auch unabhängig vom Haushaltseinkommen gibt es aktuell sehr gute Förderungen für den Heizungstausch: www.kesseltausch

Ing. Ernst Egger
Tel.: 04246 29406 DW3

■ Der Borkenkäfer: Eine wachsende Bedrohung für unsere Wälder

Der Borkenkäfer stellt eine der größten Herausforderungen für unsere Wälder dar – besonders im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Durch wärmere Temperaturen und Trockenheit wird der Befall von Bäumen durch Borkenkäfer begünstigt, da geschwächte Bäume weniger Widerstand leisten können. Besonders betroffen sind Fichten, deren Rinde für den Käfer ein perfekter Brutplatz ist. Vor allem der Buchdrucker, der Kupferstecher und der gestreifte Nutzholzborkenkäfer stellen für die Forstwirtschaft eine Gefahr dar.



© Pixabay

Einmal befallen, bohrt sich der Käfer durch die Rinde und unterbricht den lebenswichtigen Nährstofffluss der Bäume. Die Bäume sterben innerhalb kurzer Zeit ab. Durch milde Winter und längere warme Perioden können sich die Käfer zudem schneller vermehren, was zu massiven Schäden in Monokulturen führt. Neben den wirtschaftlichen Schäden haben die geschwächten Wälder auch Auswirkungen auf die, vor allem in unserer Region sehr bedeutsame, Schutzfunktion der Wälder. Bei unseren unmittelbaren Nachbarn im Mölltal und Osttirol ist die Lage bereits mehr als prekär, aber auch in den Wäldern der Nockregion stellen die Käfer zunehmend eine Herausforderung dar.

Anpassen aber wie?

Um Borkenkäferbefall vorzubeugen, ist es wichtig, betroffene Bäume frühzeitig zu erkennen und befallene Stämme zügig aus dem Wald zu entfernen. Mischwälder, die unterschiedliche Baumarten kombinieren, sind weniger anfällig, da sie den Käfern weniger geeignete Brutplätze bieten. Eine gesunde Waldstruktur und der Schutz des Bodens helfen ebenfalls, den Wald widerstandsfähiger gegen Schädlingsbefall zu machen.

KLAR! Aktuell zum Thema

Mit Ende September startet die Ausbildung mehrerer Teams von Borkenkäferspürhunde in der KLAR! Nockregion. Nach abgeschlossener Ausbildung werden die Teams Begehungen in den Wäldern der Gemeinden durchführen. Der Vorteil: Hunde können die Käfer bereits in einem sehr frühen Stadium riechen und somit Käferbäume sehr früh identifizieren.

Kontakt:

KLAR! Nockregion,
Mag.a Franziska Weineiss
franziska.weineiss@nockregion-ok.at, +43 699 1822 8801



VERMESSUNG RASPOTNIG



**Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at**

WIR MACHT´S MÖGLICH.

RAIFFEISEN SPARTAGE

28. - 31.10.2024



**31.10.2024
WELTSPARTAG**

**Raiffeisen
Nockberge**



Öffnungszeiten in unserer Filiale in Patergassen

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Weltsparthighlight am 31.10.2024

Ab 14:00 Uhr Kinderschminken

**Die Raiffeisenbank Nockberge
freut sich auf Ihren Besuch!**

